



Bildungs- Programm_2010

Der KAB Deutschlands



BILDEN BEWEGEN BETEILIGEN

Impressum

Gemeinnütziges Sozialwerk der
KAB Deutschlands (GSKAB e.V.)
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
Telefon: 02 21 / 77 22 201
Telefax: 02 21 / 77 22 116
E-Mail: info@kab.de
Homepage: www.gskab.de

Verantwortlich:
Dr. Michael Schäfers

Redaktion:
Salome Spiegel
unter Mitarbeit von Dagmar Kohl und den
Beschäftigten in den aufgeführten Einrichtungen

Konzept, Gestaltung und Satz:
Gratzfeld Werbeagentur, Wesseling

Druck:
Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn

Köln 2009



Bildungs- Programm_2010

Der KAB Deutschlands



BILDEN BEWEGEN BETEILIGEN

Liebe Frauen und Männer der KAB, liebe Freundinnen und Freunde der KAB!

Das vergangene Jahr war geprägt von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Viele Menschen sind durch den Verlust ihres Arbeitsplatzes direkt von den Umbrüchen und Umwälzungen betroffen, denen wir als KAB mit Solidarität und dem Mut zur Gestaltung begegnen. Krisen bieten jedoch auch die Chance zur Veränderung, die Gelegenheit um Alternativen zu denken und Zukunft neu zu gestalten. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und die Neuorganisation von Arbeit und sozialer Sicherung sind nur einige der Herausforderungen.

In den Bildungseinrichtungen der KAB kommen Menschen zusammen, die gemeinsam „Neues“ denken, alternative Strategien und Handlungsperspektiven entwickeln, Probleme lösen oder voneinander und miteinander lernen wollen.

Neben bewährten Seminaren, die über die Jahre weiterentwickelt wurden, stehen neue Seminarangebote. Die breite Angebotspalette reicht von A wie Aktiv sein über Globalisierung oder Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Z wie Zustimmungsrecht.

Wir freuen uns,
... wenn Sie unser Programm auch an andere
Interessierte weitergeben
... und auf die Begegnung mit Ihnen in einer
unserer Bildungseinrichtungen!




Birgit Zenker
Bundesvorsitzende



Georg Hupfauer
Bundesvorsitzender



Albin Krämer
Bundespräses



Dr. Michael Schäfers
Leiter des Grundsatzreferates

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge	6
Stichwortverzeichnis	18
Kalendarium 2010	21
Wie melde ich mich an?	22
Anspruch auf Bildungsurlaub (BU)	23
Seminare der Heimvolkshochschule „Heinrich Lübke“ und des Bildungswerkes „Bürger in Gesellschaft und Staat“ in Möhnesee-Günne	24
Aktuelle politische Thematik	29
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	30
Rechtsprobleme	33
Berufsbezogene Bildung	35
EDV	36
Natur und Umwelt entdecken	38
Zukunftsfähig leben und arbeiten	41
Regionalgeschichte	43
Seminare für Familien mit Kindern im Vorschulalter	44
Seminare für Familien mit schulpflichtigen Kindern	45
Großelternseminare	48
Den Glauben leben	50
Gesundheit	54
Brauchtum und Kreativität	56
Junge Erwachsene	58
Frauen	60
Leben im Alter	63
Seminare der Familienferien- und Bildungsstätte „Josef-Gockeln-Haus“ und des „kab-kollegs“ in Rahrbach	68
Seminare für Verantwortliche im Verband	74
KAB-Fachtagungen – nicht nur für Fachleute	76
Jugendseminare	78
Großelternseminare	79

Bildung und Freizeit	80
Den Glauben leben – Religion und Theologie	82
Aktuelle theologische Grundlagen	
Wissen, was man glaubt	84
Gesundheit	85
Fachlich versiert und sozial kompetent – Berufliche Bildung in der KAB	86
Väter-Kinder-Seminare	91
Seminare der Heimvolkshochschule „Gottfried Kőnzgen“ in Haltern	92
Seminare für Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen	95
Seminare des Familienpädagogischen Institutes	100
Ohne Familie ist kein Staat zu machen	100
Arbeit – Gut zum Leben	101
Zukunftsfragen	102
Kar- und Ostertage	103
Multiplikator/inn/en	103
Allein Erziehende	104
Gesellschaft verstehen und gestalten	105
Seminare des Jugendbildungsreferates der KAB	109
Seminare der Jugendbildungsstätte der KAB & CAJ GmbH in Waldmünchen	118
Seminare der kifas GmbH in Waldmünchen	128
Weitere Einrichtungen	
Bildungszentrum Menteroda der KAB gGmbH	138
Stiftung „Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung“ (ZASS)	140
Weltnotwerk e.V. der KAB Deutschlands	141
Ketteler Ferienwerk	142
Ketteler Verlag	143

Symbol-Legende

NEU

Neue Seminare

BU

Für die so gekennzeichneten Seminare
kann Bildungsurlaub beantragt werden.

Veranstaltungen in zeitlicher Reihenfolge

Abkürzungen (Veranstaltungsorte):

G = Günne, H = Haltern, R = Rahrbach, W = Waldmünchen

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
02.01. – 06.01.2010	G	50	Rom, die ewige Stadt – ein historisch-religiöses Seminar
04.01. – 08.01.2010	H	104	Familienpolitik auf dem Prüfstand
08.01. – 09.01.2010		131	DialogForum Frauen und Politik
13.01. – 15.01.2010	H	98	Basiswissen für MAV'en (BU)
15.01. – 17.01.2010	G	29	Situation von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern – Entwicklungspolitische Herausforderungen
15.01. – 17.01.2010	G	50	Das Papsttum – Fluch oder Segen?
15.01. – 17.01.2010	H	100	Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindergarten
18.01. – 20.01.2010	H	95, 96, 98	Grundkurs Rhetorik (BU)
18.01. – 21.01.2010	R	78	Perspektive 2020 – wie werden wir leben?
18.01. – 22.01.2010	G	56	Kreative Schreibwerkstatt
18.01. – 22.01.2010	G	56	Günner Werkstatt
18.01. – 24.01.2010	G	54	Eine Woche für mich – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
22.01. – 24.01.2010		112	Umgang mit Konflikten Richtig streiten will gelernt sein
25.01. – 27.01.2010	H	98	Basiswissen für MAV'en (BU)
25.01. – 29.01.2010	G	48	Und plötzlich sind wir Großeltern: Ein Großeltern-Enkelseminar

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
29.01. – 30.01.2010	R	74	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Neue Mitglieder finden, werben und halten
29.01. – 31.01.2010	G	51	Ökumene heute
29.01. – 31.01.2010	H	101	Grundeinkommen – bedingungslos und zukunftsfähig
Februar 2010			
05.02. – 07.02.2010	G	38	Faszination Wasser – in Szene gesetzt. Grundlagen der Film- bearbeitung (Neu)
05.02. – 07.02.2010		112	AZUBI-life
08.02. – 10.02.2010	G	51	Annäherungen an die Bibel
08.02. – 10.02.2010	H	98	Basiswissen für MAV'en (BU)
10.02. – 12.02.2010	G	52	Evolution und Schöpfungsglaube
12.02. – 14.02.2010	H	104	Dialog der Generationen
12.02. – 14.02.2010	H	104	Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben
16.02. – 17.02.2010	R	86	Reflexions- und Praxistage – Systemische Beratung
16.02. – 21.02.2010	G	52	Katholisch, evangelisch, orthodox – die verschiedenen Wege der Christenheit
17.02. – 26.02.2010	G	55	Heilung an Leib und Seele
19.02. – 21.02.2010	G	56	Frühlingswerkstatt
19.02. – 21.02.2010	H	100	Bildungsreform – fürs Leben lernen
22.02. – 23.02.2010	R	86	Kindergartenpraxis überprüft – Situationsorientierte Leitungs- qualifikation
22.02. – 26.02.2010	G	41	Klimaschutz seit Obama – was bewegt sich? (BU)
22.02. – 26.02.2010	G	56	Frühlingswerkstatt
23.02. – 24.02.2010		131	Innovative didaktische Konzeptionen für solidaritäts- fördernde Lernprozesse

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
24.02. – 26.02.2010	H	98	Beteiligungsrechte nach MAVO (BU)
24.02. – 28.02.2010	G	36	Tipps und Tricks rund um den PC (BU)
26.02.2010	R	84	Aufgeweckt: Ostern
26.02. – 27.02.2010	R	74	Natürliche Rhetorik, auch für Führungskräfte
26.02. – 28.02.2010	G	30	Persönlichkeit, Selbstwahrnehmung und Selbsterkenntnis
26.02. – 28.02.2010	G	45	Wenn die Kinder älter werden (Neu)
26.02. – 28.02.2010	G	58	Auf und davon – Als junger Mensch ins Ausland
26.02. – 28.02.2010	H	102	Genug für alle – Wege aus der Armut
26.02. – 28.02.2010		113	Werkstatt: Azubi- und Jugendvertretung im Betrieb
März 2010			
01.03. – 05.03.2010	G	31	Kommunikation und Kompetenz in Beruf und Alltag (BU)
01.03. – 05.03.2010	G	63	Körperlich und geistig fit bleiben im Alter (Bildungsfreizeit)
05.03. – 06.03.2010	G	41	Schöpfung bewahren in der Kirchengemeinde
05.03. – 06.03.2010	R	75	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der kooperativen Leitung
05.03. – 07.03.2010	W	125	Profi-Homepage in 10 Minuten
05.03. – 07.03.2010	R	91	Vater sein dagegen sehr...
08.03. – 10.03.2010	H	98	Geltende Bestimmungen der KAVO (BU)
12.03. – 13.03.2010		131	Forum Wirtschaftsethik: Die Welt der Ökonomie und der Sozialpolitik gerechter gestalten

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
12.03. – 14.03.2010	R	82	Religionspädagogische Studientagung
12.03. – 14.03.2010		113	Parallele Welten – Virtuelle Gemeinschaften und Medienkultur
16.03. – 17.03.2010	R	87	Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung
19.03. – 20.03.2010		132	Frustschutzmittel für das bürger-schaftliche Engagement
19.03. – 21.03.2010	G	35	Frauen wollen mehr – Equal Pay Day
19.03. – 21.03.2010	G	52	Der Glaube an die Auferstehung
19.03. – 21.03.2010	H	106	Politischer Grundkurs für Familien: Einführung ins Arbeitsrecht
21.03. – 26.03.2010	R	80	Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele
22.03. – 24.03.2010	R	82	Besinnungstage zur Kar- und Osterzeit
22.03. – 26.03.2010	G	38	Natur erleben in Naturschutz-gebieten (Neu)
24.03. – 26.03.2010	H	99	Geltende Bestimmungen der AVR (BU)
26.03. – 27.03.2010	R	75	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Wie ticken wir eigentlich in der KAB?
28.03. – 01.04.2010	G	45	Familien bereiten sich auf die Kar- und Ostertage vor
29.03. – 05.04.2010	H	103	Globalisierung konkret – Klimawandel und Energie
31.03. – 05.04.2010	R	80	Kar- und Ostertage mit der Familie feiern
April 2010			
06.04. – 09.04.2010	G	46	Die Welt des Kindes im Kinder-garten- und Grundschulalter
06.04. – 09.04.2010	G	58	Gruppenleiter/innenseminar

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
06.04. – 10.04.2010	R	79	Bildung und Freizeit für Großeltern und Enkel
06.04. – 11.04.2010	G	49	Großeltern und Enkelkinder entdecken die Natur
09.04. – 11.04.2010	G	59	Spiele, Spiele und noch mehr Spiele – Fortbildung für Gruppenleiter/innen
09.04. – 11.04.2010	H	102	Krankenversicherung auf dem Prüfstand
11.04. – 16.04.2010	R	80	Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele
12.04. – 16.04.2010	G	33	Einführung in das Sozialrecht (BU)
13.04. – 14.04.2010	R	87	Grundlagen Systemischer Beratung
16.04. – 18.04.2010	H	104	Lokale Bündnisse für Familien – Familienpolitik vor Ort
16.04. – 18.04.2010		114	Werkstatt: Medien I
19.04. – 20.04.2010	R	88	Workshop Techniken der Moderation
19.04. – 21.04.2010	H	98	Basiswissen für MAV'en (BU)
23.04. – 25.04.2010	G	36	Einführung in Excel
23.04. – 25.04.2010	G	60	Hätten Sie heute Zeit für sich? (Neu)
23.04. – 25.04.2010	H	101	Arbeit – Gut zum Leben
26.04. – 27.04.2010	G	39	Der Wald als Erlebnisraum – Eine Fortbildung für Erzieherinnen
26.04. – 28.04.2010	H	98	Beteiligungsrechte nach MAVO (BU)
26.04. – 30.04.2010	G	42	Bodenschätze und ihre Verarbeitung
26.04. – 01.05.2010		132	Bildungsfreizeit: Gutes Leben im Alter
30.04. – 02.05.2010	G	44	Kräuterwochenende für junge Familien

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
--------	-----	-------	-------

Mai 2010

03.05. – 05.05.2010	H	98	Beteiligungsrechte nach MAVO (BU)
03.05. – 07.05.2010	G	55	Leben mit Parkinson
07.05. – 09.05.2010	H	106	Politischer Grundkurs für Familien: Individualisierung und Pluralisierung
07.05. – 09.05.2010		114	Mensch – Macht – Medien
08.05.2010	R	84	Geistvoll: nicht nur an Pfingsten
10.05. – 11.05.2010	R	88	Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag
10.05. – 12.05.2010	H	98	Beteiligungsrechte nach MAVO (BU)
13.05. – 16.05.2010	H	104	Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben
17.05. – 18.05.2010	R	89	Führung ist lernbar (vierteilige Fortbildung)
17.05. – 21.05.2010	G	39	Frühlingsseminar: Schöpfung erleben – Natur entdecken
17.05. – 21.05.2010	G	53	Die Gönner Wallfahrtstage
17.05. – 21.05.2010	G	55	Leben mit Parkinson
28.05. – 30.05.2010	G	61	Lebensfarbe als Schlüssel zum Erfolg für Beruf und Alltag
31.05. – 02.06.2010	H	95, 97, 99	Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen (BU)
30.05. – 04.06.2010	W	125	Kamera läuft

Juni 2010

02.06. – 06.06.2010	G	61	Wege zwischen Bewegung und Entspannung für Frauen
07.06. – 11.06.2010	G	31	Selbstbewusstes Auftreten, zielgerichtetes Präsentieren (BU)
11.06. – 12.06.2010	R	76	Lernen im Verband – Das Bildungskonzept in die Praxis umsetzen
11.06. – 13.06.2010	G	32	Praxis des Selbstcoaching

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
11.06. – 13.06.2010	H	101	Kinderarmut – Das können wir uns nicht leisten!
11.06. – 13.06.2010		115	Werkstatt: Vertretungsarbeit in der Hochschule
11.06. – 13.06.2010	R	91	Vater sein dagegen sehr...
14.06. – 15.06.2010	R	89	Führung ist lernbar (vierteilige Fortbildung)
14.06. – 15.06.2010	R	89	Praxis der Geschäftsführung im beruflichen Alltag
14.06. – 16.06.2010	H	98	Geltende Bestimmungen der KAVO (BU)
15.06. – 16.06.2010	R	87	Grundlagen Systemischer Beratung
18.06. – 20.06.2010	H	102	Mit Kindern leben und arbeiten
21.06. – 25.06.2010	G	62	Katharina die Große – die aufgeklärte Despotin auf dem Zarenthron (Neu)
27.06. – 29.06.2010		133	Europäisches Dialogforum christlicher Arbeitnehmer-Organisationen
28.06. – 30.06.2010	H	95, 97, 99	Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen (BU)
Juli 2010			
04.07. – 15.07.2010		133	Theater-Seminar Arbeitslos = Einflusslos?
06.07. – 07.07.2010	R	87	Grundlagen Systemischer Beratung
09.07. – 11.07.2010	H	105	Recht und Praxis für allein erziehende Familien
09.07. – 11.07.2010	H	106	Politischer Grundkurs für Familien: Grundsätze der Katholischen Soziallehre
15.07. – 18.07.2010	G	59	Summer Adventure Camp 2010
19.07. – 23.07.2010		116	Stichwort Klimawandel

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
--------	-----	-------	-------

August 2010

08.08. – 13.08.2010	W	126	Talentschuppen – Kinderprojektwoche
15.08. – 21.08.2010	W	126	Deutsch-tschechische Medienakademie
30.08. – 31.08.2010	R	89	Führung ist lernbar (vierteilige Fortbildung)

September 2010

03.09. – 05.09.2010	G	37	Einführung in die Bildbearbeitung
04.09. – 05.09.2010	G	60	Jugendaktionstag
06.09. – 10.09.2010	G	43	Adelsschlösser und Herrensitze zwischen Ruhr und Lippe
07.09. – 08.09.2010	R	87	Grundlagen Systemischer Beratung
13.09. – 14.09.2010	R	89	Führung ist lernbar (vierteilige Fortbildung)
13.09. – 15.09.2010	H	99	Geltende Bestimmungen der AVR (BU)
13.09. – 17.09.2010	G	29	Die Rolle der Lobbyisten in der Politik (BU) (Neu)
17.09. – 19.09.2010	G	39	Kräuter, Pilze und Beeren
17.09. – 19.09.2010		116	Politische Jugendbildung: Demokratie lernen – Demokratie leben
20.09. – 24.09.2010	G	64	Auch der Herbst hat schöne Tage (Bildungsfreizeit)
24.09. – 26.09.2010	H	101	Vereinbarkeit – familiengerechte Konzepte
24.09. – 26.09.2010	R	91	Vater sein dagegen sehr...
26.09. – 01.10.2010	R	80	Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele
27.09. – 01.10.2010	G	64	Alter als Chance – Chancen des Alters (Bildungsfreizeit)
27.09. – 01.10.2010	G	40	Landwirtschaft im Wandel (Neu)

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
--------	-----	-------	-------

Oktober 2010

01.10. – 03.10.2010	G	32	Konfliktmanagement
01.10. – 03.10.2010	G	53	Wo der Glaube schwindet, wächst der Aberglaube – Esoterik
04.10. – 05.10.2010	G	40	Naturerlebnispädagogik im Kindergarten – Eine Fortbildung für Erzieher/innen
04.10. – 06.10.2010	H	96, 97, 99	Beendigungen von Arbeitsverhältnissen – Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht (BU)
04.10. – 08.10.2010	G	32	Kommunikation und Kompetenz in Beruf und Alltag (BU)
04.10. – 08.10.2010	G	34	Einführung in das Arbeitsrecht (BU)
04.10. – 08.10.2010	G	37	Praktische Einführung in die Grundlagen des Computers für Senioren
05.10. – 08.10.2010	R	78	Perspektive 2020 – wie werden wir leben?
08.10. – 10.10.2010	G	46	Waldspürnasen unterwegs (Neu)
11.10. – 14.10.2010	G	58	Gruppenleiter/innenseminar
11.10. – 15.10.2010	G	46	Reif fürs Leben? – Schule, Bildung, Ausbildung
11.10. – 17.10.2010	H	102	Bausteine einer sorgsamem Gesellschaft
12.10. – 13.10.2010	R	90	Aufbau- und Vertiefungskurs in Systemischer Beratung
18.10. – 22.10.2010	G	47	Die Welt der Düfte – das Element Luft erleben (Neu)
22.10. – 24.10.2010	H	101	Zukunft der Tätigkeitsgesellschaft
22.10. – 31.10.2010	G	55	Heilung an Leib und Seele
24.10. – 29.10.2010	R	80	Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele
25.10. – 29.10.2010	G	63	Körperlich und geistig fit bleiben im Alter (Bildungsfreizeit)

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
27.10. – 29.10.2010	H	98	Beteiligungsrechte nach MAVO (BU)
29.10. – 31.10.2010		114	Werkstatt: Medien II
29.10. – 01.11.2010	G	42	Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Lebensstil (Neu)
29.10. – 01.11.2010	G	54	Juden und Christen – ein schwieriges Verhältnis
29.10. – 05.11.2010	G	54	Eine Woche für mich – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
November 2010			
02.11. – 05.11.2010	G	65	Menschenwürdig leben bis zuletzt
05.11. – 06.11.2010	R	77	Werkstatt: Arbeit mit großen Gruppen
05.11. – 07.11.2010	G	29	Das Garantierte Grundeinkommen (BU)
05.11. – 07.11.2010	G	35	Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag
05.11. – 07.11.2010	G	62	„Der Anfang von allem ist die Sehnsucht“ (Nelly Sachs) (Neu)
08.11. – 10.11.2010	H	99	Geltende Bestimmungen der AVR (BU)
08.11. – 12.11.2010	G	34	Sozialrecht (Aufbaukurs) (BU)
08.11. – 12.11.2010	G	42	Gesundes und umweltbewusstes Wohnen (BU)
08.11. – 12.11.2010	R	81	Kreativwerkstatt „Lust auf Land“
10.11. – 11.11.2010	R	91	Reflexionstage für Mitarbeiter/innen in kirchlichen und karitativen Einrichtungen
12.11. – 14.11.2010	G	30	„Das Kapital“ – Katholische Soziallehre heute (BU)
12.11. – 14.11.2010	R	83	Dem eigenen Glauben auf die Spur kommen

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
12.11. – 14.11.2010	H	103	Von Generation zu Generation – für eine familiengerechte und solidarische Alterssicherung
12.11. – 14.11.2010	H	104	Balanceakt Familie
12.11. – 14.11.2010		117	Werkstatt: Jugendarbeit / Jugendgruppenarbeit
15.11. – 17.11.2010		134	Politik oder: Die Kunst dicke Bretter zu bohren!
15.11. – 19.11.2010	G	57	Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit
15.11. – 21.11.2010	G	54	Eine Woche für mich – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag
16.11. – 17.11.2010	R	90	Aufbau- und Vertiefungskurs in Systemischer Beratung
19.11. – 21.11.2010	G	33	Märchen erzählen
19.11. – 21.11.2010	G	47	kind.gerecht: Eine Initiative gegen ausbeuterische Kinderarbeit
19.11. – 21.11.2010	G	57	Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit
19.11. – 21.11.2010	H	106	Politischer Grundkurs für Familien: Wie funktioniert Wirtschaft?
22.11. – 26.11.2010	G	49	Großeltern und Enkel bereiten sich auf Advent und Weihnachten vor
22.11. – 26.11.2010	H	96, 97, 99	Arbeitnehmerrechte und Arbeitnehmerschutz (BU)
24.11. – 25.11.2010	R	76	Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Ziele finden, vereinbaren und umsetzen
26.11. – 28.11.2010	G	37	Präsentationstechniken – Einführung in PowerPoint
26.11. – 28.11.2010	G	48	Familien bereiten sich auf Weihnachten vor
26.11. – 28.11.2010	H	105	Vereinbarkeit – Balanceakt Familien

TERMIN	ORT	SEITE	TITEL
27.11.2010	R	85	Das göttliche Kind
29.11. – 01.12.2010	R	83	Besinnungstage zur Adventszeit
29.11. – 03.12.2010	G	44	Mit Kindern im Advent
29.11. – 03.12.2010	G	65	Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit
Dezember 2010			
03.12. – 05.12.2010	G	48	Familien bereiten sich auf Weihnachten vor
03.12. – 05.12.2010	H	103	In Würde leben – Reformbedarf der Pflege- versicherung
03.12. – 05.12.2010		117	Wanderung zwischen Kulturen
10.12. – 12.12.2010	H	102	Von Kündigungsschutz bis Mobbing – Veränderungen der Arbeitsgesellschaft
13.12. – 15.12.2010	H	96, 97, 99	Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen – Aufbaukurs (BU)
13.12. – 17.12.2010	R	81	Auftankwoche vor Weihnachten
14.12. – 15.12.2010	R	90	Aufbau- und Vertiefungskurs in Systemischer Beratung
27.12.2010 – 02.01.2011	H	101	(Über-)Lebensfragen in einer globalisierten Welt
27.12.2010 – 02.01.2011	H	106	Politischer Grundkurs für Familien: Herausforderungen für inter- nationale Politik und Gesellschaft

Stichwortverzeichnis

Aktiv sein	80
Advent	44, 49, 57, 65
Alleinerziehende	104, 105
Alterssicherung	103
Anhörungsrechte	98
Arbeit/Arbeitsgesellschaft/ Arbeitslosigkeit	101, 102, 104, 105, 112, 113, 133
Arbeitsrecht	34, 106
Armut	101, 102
AVR	99
Azubi	112
Beratung	32, 35, 86, 87, 90
Berufliche Bildung	74, 77, 86, 87, 88, 89, 90, 91
Bilanzrecht	96, 97, 99
Bildung	75, 76, 77, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 100, 131
Computer/EDV	36, 37, 125
Demokratie	113, 114, 116
Dritter Weg	98
Ehrenamt	35, 83, 87, 89, 90, 117, 132
Entspannung	54, 55, 61, 79, 80, 81, 91
Erziehung	44, 45, 46, 48, 49
Europa/International	29, 59, 106, 117, 126, 133
Familie	79, 80, 101, 102, 104, 105
Familienpolitik	101, 104, 105
Fasten	55
Ferien	61, 80, 125
Fit bleiben	80
Frauen	35, 60, 62, 131
Frieden	116
Generationen	48, 49, 64, 104
Geschichte	42, 50, 62
Gesellschaft	106

Gesprächsführung	74, 75, 76, 77, 88, 89, 90, 95, 96, 98
Gesundheit/Krankheit	54, 55, 63, 80, 102
Glauben	62, 82, 83, 84, 85, 91
Globalisierung	106
Großeltern	79, 104
Grundeinkommen	29, 101
Grundordnung zum kirchlichen Dienst	98
Gruppenleitung	58, 116, 127
Handarbeit	56
Heimat	42
Informationsrecht	95, 97, 99
Integration	117
Jahresabschluss	97, 99
Jugendliche	59, 60, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 125, 126
Jugendvertretung	113, 115, 116
Katholische Soziallehre	30, 106
Kinder	29, 40, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 79, 126
Kindergarten	39, 40, 86, 100
Kirche	45, 78, 80, 81, 82, 83
Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) NW	98
Kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit	96, 97, 98, 99
Klimawandel	41, 103, 115
Kommunikation	31, 32, 74, 75, 76, 77, 78, 86, 87, 88, 89, 90
Konflikt/-lösung	32, 75, 76, 112
Kreativität/Kunst	56, 57, 81, 125, 133
Kündigungsrecht	96, 97, 99, 102
Leitung	74, 75, 76, 86, 88, 89

Stichwortverzeichnis

Medien/-kompetenz	38, 106, 113, 114, 125, 126, 127
Mitarbeitervertretung	98
Mobbing	102
Nachhaltigkeit	40, 41, 42, 46, 47, 49, 115
Natur	38, 39, 40, 44, 46, 49, 64
Ökologie	41, 106
Ostern	45, 80, 82, 84
Partizipation	113, 114, 115, 116, 132
Persönlichkeit/ sentwicklung	33, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 91, 112, 126
Pflegeversicherung	103
Politik	29, 116, 131, 134
Religion	45, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 91, 103
Rhetorik	31, 74, 95, 96, 98
Schule	46, 100, 115
Sozialpolitik	34, 102, 103, 131, 133
Sozialrecht	33, 34, 96, 97, 99
Staatliche Arbeits- gerichtsbarkeit	96, 97, 99
Tätigkeitsgesellschaft	101
Theologie	39, 50, 65, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 91
Umwelt	38, 41, 42, 47
Video	38, 114, 125, 127
Vorstand	74, 75, 76
Weihnachten	48, 49, 57, 65, 81, 83, 85
Wirtschaft	106, 131
Zielvereinbarung	75, 76
Zukunftsplanung	60, 112
Zustimmungsrecht	98

Kalendarium 2010

	WO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
JANUAR	1					1	2	3
	2	4	5	6	7	8	9	10
	3	11	12	13	14	15	16	17
	4	18	19	20	21	22	23	24
	5	25	26	27	28	29	30	31
FEBRUAR	6	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14	
	15	16	17	18	19	20	21	
	22	23	24	25	26	27	28	
MÄRZ	10	1	2	3	4	5	6	7
	11	8	9	10	11	12	13	14
	12	15	16	17	18	19	20	21
	13	22	23	24	25	26	27	28
	14	29	30	31	1	2	3	4
APRIL	15	5	6	7	8	9	10	11
	16	12	13	14	15	16	17	18
	17	19	20	21	22	23	24	25
	18	26	27	28	29	30	1	2
	19	3	4	5	6	7	8	9
MAI	20	10	11	12	13	14	15	16
	21	17	18	19	20	21	22	23
	22	24	25	26	27	28	29	30
	23	31	1	2	3	4	5	6
JUNI	24	7	8	9	10	11	12	13
	25	14	15	16	17	18	19	20
	26	21	22	23	24	25	26	27
	27	28	29	30	1	2	3	4
	28	5	6	7	8	9	10	11
JULI	29	12	13	14	15	16	17	18
	30	19	20	21	22	23	24	25
	31	26	27	28	29	30	31	1
AUGUST	32	2	3	4	5	6	7	8
	33	9	10	11	12	13	14	15
	34	16	17	18	19	20	21	22
	35	23	24	25	26	27	28	29
SEPTEMBER	36	30	31	1	2	3	4	5
	37	6	7	8	9	10	11	12
	38	13	14	15	16	17	18	19
	39	20	21	22	23	24	25	26
	40	27	28	29	30	1	2	3
OKTOBER	41	4	5	6	7	8	9	10
	42	11	12	13	14	15	16	17
	43	18	19	20	21	22	23	24
	44	25	26	27	28	29	30	31
NOVEMBER	45	1	2	3	4	5	6	7
	46	8	9	10	11	12	13	14
	47	15	16	17	18	19	20	21
	48	22	23	24	25	26	27	28
	49	29	30	1	2	3	4	5
DEZEMBER	50	6	7	8	9	10	11	12
	51	13	14	15	16	17	18	19
	52	20	21	22	23	24	25	26
	1	27	28	29	30	31		

Schulferien

- Baden-Württemberg:** Ostern 1.4. / 6.4. – 10.4. • Pflingsten 25.5. – 5.6. • Sommer 29.7. – 11.9. • Herbst 2.11. – 6.11. • Weihnachten 23.12. – 8.1.
- Bayern:** Ostern 29.3. – 10.4. • Pflingsten 25.5. – 5.6. • Sommer 2.8. – 13.9. • Herbst 2.11. – 5.11. • Weihnachten 27.12. – 7.1.
- Berlin:** Ostern 31.3. – 10.4. • Pflingsten 14.5. / 25.5. • Sommer 7.7. / 8.7. – 21.8. • Herbst 11.10. – 23.10. • Weihnachten 23.12. – 1.1.
- Brandenburg:** Ostern 31.3. – 10.4. • Pflingsten 14.5. • Sommer 8.7. – 21.8. • Herbst 11.10. – 23.10. • Weihnachten 23.12. – 1.1.
- Bremen:** Ostern 19.3. – 6.4. • Pflingsten 25.5. • Sommer 24.6. – 4.8. • Herbst 09.10. – 23.10. • Weihnachten 22.12. – 05.01.
- Hamburg:** Ostern 8.3. – 20.3. • Pflingsten 14.5. – 22.5. • Sommer 8.7. – 18.8. • Herbst 4.10. – 15.10. • Weihnachten 23.12. – 3.1.
- Hessen:** Ostern 29.3. – 10.4. • Sommer 5.7. – 14.8. • Herbst 11.10. – 22.10. • Weihnachten 20.12. – 7.1.
- Mecklenburg-Vorpommern:** Ostern 29.3. – 7.4. • Pflingsten 21.5. – 22.5. • Sommer 12.7. – 21.8. • Herbst 18.10. – 23.10. • Weihnachten 23.12. – 31.12.
- Niedersachsen:** Ostern 19.3. – 6.4. • Pflingsten 14.5. / 25.5. • Sommer 24.6. – 4.8. • Herbst 9.10. – 23.10. • Weihnachten 22.12. – 5.1.
- Nordrhein-Westfalen:** Ostern 27.3. – 10.4. • Pflingsten 25.5. • Sommer 15.7. – 27.8. • Herbst 11.10. – 23.10. • Weihnachten 24.12. – 8.1.
- Rheinland-Pfalz:** Ostern 26.3. – 9.4. • Sommer 5.7. – 13.8. • Herbst 11.10. – 22.10. • Weihnachten 23.12. – 7.1.
- Saarland:** Ostern 29.3. – 10.4. • Sommer 5.7. – 14.8. • Herbst 11.10. – 23.10. • Weihnachten 20.12. – 1.1.
- Sachsen:** Ostern 1.4. – 10.4. • Pflingsten 14.5. • Sommer 28.6. – 6.8. • Herbst 4.10. – 16.10. • Weihnachten 23.12. – 1.1.
- Sachsen-Anhalt:** Ostern 29.3. – 9.4. • Pflingsten 14.5. – 22.5. • Sommer 24.6. – 4.8. • Herbst 18.10. – 23.10. • Weihnachten 22.12. – 5.1.
- Schleswig-Holstein:** Ostern 3.4. – 17.4. • Sommer 12.7. – 21.8. • Herbst 11.10. – 23.10. • Weihnachten 23.12. – 7.1.
- Thüringen:** Ostern 29.3. – 9.4. • Sommer 24.6. – 4.8. • Herbst 9.10. – 23.10. • Weihnachten 23.12. – 1.1.

Feiertage

1. Januar: Neujahr
2. April: Karfreitag
4. April: Ostersonntag
5. April: Ostermontag
1. Mai: Maifeiertag
13. Mai: Christi Himmelfahrt
23. Mai: Pflingstsonntag
24. Mai: Pflingstmontag
3. Juni: Fronleichnam
3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit
1. November: Allerheiligen
25. Dezember: 1. Weihnachtstag
26. Dezember: 2. Weihnachtstag

Wenn Sie im vorliegenden Bildungsprogramm der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands ein Angebot gefunden haben, das Sie interessiert, können Sie sich mit der Anmeldekarte in diesem Bildungsprogramm, per Fax oder Telefon sowie per E-Mail bei den Einrichtungen bzw. dem Jugendbildungsreferat anmelden. Adressen, Fax- und Telefonnummern sowie die E-Mail-Adressen finden Sie auf den Seiten des Bildungsprogramms, auf denen sich die Einrichtungen vorstellen. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Mit der Teilnahmebestätigung wird Ihnen in der Regel eine Rechnung mit dem ausgewiesenen Teilnahmebeitrag zugeschickt. Mit der Überweisung dieses Beitrages wird die Teilnahme verbindlich.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Einrichtung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.

Nutzen Sie für Seminare mit politischen Inhalten nach den Regelungen der einzelnen Bundesländer Ihr Recht auf Bildungsurlaub. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bildungseinrichtungen zur Verfügung.

In fast allen Bundesländern gibt es Bildungsurlaubsgesetze, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeit bei Weiterzahlung ihres Lohnes bzw. Gehaltes geben. Diese gesetzlichen Regelungen gelten in unserem Programm für die Seminare, die mit (BU) gekennzeichnet sind.

Für Beschäftigte im öffentlichen Dienst sind diese Seminare nach der „Sonderurlaubsverordnung für Bundesbeamte und Richter“ vom 18. August 1965 anerkannt.

Betriebsratsmitglieder können für die Seminare „Arbeitsrecht“ und „Sozialrecht“ Bildungsurlaub im Sinne des § 37 Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz in Anspruch nehmen.

Heimvolkshochschule „Heinrich Lübke“



Zur Hude 9
59519 Möhnensee-Günne

Telefon: 0 29 24 / 806-411
Telefax: 0 29 24 / 806-402

E-Mail: info@heinrich-luebke-haus.de
Homepage: www.heinrich-luebke-haus.de

Das Heinrich Lübke Haus ist eine gute Adresse für Erholung und Bildung.

Das Haus bietet

- ▶ Unterbringung in modern eingerichteten Familienappartements, Doppel- und Einzelzimmern
- ▶ Voll- und Halbpension, Etagen-Teeküchen
- ▶ Gartencafé, gemütliche Kneipe, Kegelbahn, Freizeit- und Werkräume
- ▶ Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, Tischtennis, Billard, Fahrrad- und Bollerwagenverleih
- ▶ Hauskapelle, Konferenz- und Tagungsräume
- ▶ Kinder-, Jugendräume, Wickelstube, Waschmaschinen, Trockner
- ▶ behindertenfreundliche Ausstattung
- ▶ eine Parklandschaft mit vielen Ruhebänken, Freizeitmöglichkeiten und Spielplätzen
- ▶ einen Grillplatz mit Blockhütte

In unmittelbarer Nähe des Hauses finden Sie

- ▶ den Möhnesee mit Staumauer, Schiffsanlegestelle und Bademöglichkeiten
- ▶ eine große Auswahl von Spazier- und Wanderwegen
- ▶ ein ausgebautes Wegenetz für Radfahrer und Inliner
- ▶ das Vogelschutzgebiet Hevearm

Der Urlaubsort Möhnesee hat

- ▶ das Landschafts-Informations-Zentrum Wasser & Wald (LIZ)
- ▶ einen Freizeit- und Kurpark und einen Wildpark
- ▶ Minigolfanlagen, Tennisplätze und ein Eissportzentrum
- ▶ Strandbäder, Ruder- und Segelbootverleih
- ▶ Möglichkeiten zum Reiten, Angeln und Surfen
- ▶ den Aussichtspunkt Bismarkturm

Reizvolle Ausflugsziele sind

- ▶ Bootsfahrten mit dem Katamaran über den See
- ▶ der Naturpark Arnsberger Wald mit Bilsteinhöhle und Warsteiner Waldbrauerei
- ▶ der Naturerlebniswald Vosswinkel
- ▶ die historischen Städte Soest, Werl und Arnsberg

Bildung und Erholung,
beides ist im Heinrich-Lübke-Haus möglich.

Gönne Dir Günne!

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Mit dem Auto

Autobahn Dortmund-Kassel (A 44) bis Abfahrt Nr. 56
Soest/Möhnesee
oder Autobahn Werl-Arnsberg (A 445) bis Abfahrt Nr. 62
Neheim/Möhnesee

Mit der Bahn

Nächster Bahnhof: Soest/Westfalen (ca. 15 km vom
Haus entfernt)

Mit dem Bus

Ab Bahnhofsvorplatz Soest mit dem Bus der Linie C 4
Richtung Günne-Brüningsen.

Der Bus von Soest zum Heinrich Lübke Haus fährt Montag bis
Freitag zwischen 7.16 Uhr und 18.16 Uhr stündlich, am Samstag
bis 13.16 Uhr. Sonntags fährt kein Bus. Bei rechtzeitiger Anmel-
dung und gegen eine Gebühr holen wir Sie gerne vom Bahnhof
Soest ab. (Änderungen bei Fahrplanüberarbeitung möglich.)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heimvolkshochschule und des Bildungswerkes



Von links nach rechts: Beatrix Peter, Martin Schwamborn, Pia Ueter, Karl-Heinz Does, Michaela Breidenbroich, Pater Willi Heck

Martin Schwamborn

Leiter der HVHS, Schwerpunkt: politische Bildung

Telefon: 0 29 24 / 806-405

E-Mail: m.schwamborn@heinrich-luebke-haus.de

Karl-Heinz Does

Schwerpunkt: Familien- und Altenbildung

Telefon: 0 29 24 / 806-409

E-Mail: k.does@heinrich-luebke-haus.de

Beatrix Peter

Schwerpunkt: ökologische Bildung und Kommunikation

Telefon: 0 29 24 / 806-410

E-Mail: b.peter@heinrich-luebke-haus.de

Pia Ueter

Schwerpunkt: Frauen- und Gesundheitsbildung

Telefon: 0 29 24 / 806-407

E-Mail: p.ueter@heinrich-luebke-haus.de

Michaela Breidenbroich

Schwerpunkt: Kinder und Jugendbildung

Telefon: 0 29 24 / 806-408

E-Mail: m.breidenbroich@heinrich-luebke-haus.de

Pater Willi Heck

Hauseelsorger

Telefon: 0 29 24 / 806-301

Teilnahmebedingungen

- ▶ Teilnehmen können alle, die sich für die angebotenen Themen interessieren.
- ▶ Unterkunft und Verpflegung sind frei.
- ▶ Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte den Ausschreibungen.
- ▶ Teilnehmer/innen in besonderen wirtschaftlichen Situationen erhalten eine Ermäßigung.
- ▶ Ehepartner/innen von KAB-Mitgliedern können nur dann den vergünstigten Teilnahmebeitrag in Anspruch nehmen, wenn Sie selbst den satzungsgemäßen Beitrag für Ehepaar-Mitglieder gezahlt haben.
- ▶ Die Gebühren für Bildungsfreizeiten entnehmen Sie bitte ebenfalls den Ausschreibungen.
- ▶ Das Haus bietet Einzel- und Doppelzimmer an. Gegen einen Zuschlag von 15,- Euro pro Tag können Doppelzimmer als Einzelzimmer vergeben werden.
- ▶ Ehepartner/innen, die nicht am Seminar teilnehmen, können zeitgleich ein paar Tage Urlaub machen (Preise auf Anfrage).
- ▶ Der Teilnahmebeitrag für Erwachsene enthält jeweils pro Tag und Teilnehmer/in 6,- Euro Institutionsbeitrag.
- ▶ Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmer/innenliste aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung.
- ▶ Die Seminare finden nur statt, wenn eine Mindestteilnehmer/innenzahl erreicht wird.

Situation von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern – Entwicklungspolitische Herausforderungen

15.01. – 17.01.2010 (Fr – So) – A 01

In Kooperation mit „Kinderdorf-Rio e.V.“

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Die Rolle der Lobbyisten in der Politik

NEU BU

13.09. – 17.09.2010 (Mo – Fr) – A 02

Seminarinhalt:

- ▶ Lobbyismus – die fünfte Staatsgewalt?
- ▶ Wie problematisch ist der Einfluss der Lobbyisten?
- ▶ Einflussmöglichkeiten katholischer Verbände auf die Politik

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Das „Garantierte Grundeinkommen“ – Chancen und Risiken

BU

05.11. – 07.11.2010 (Fr – So) – A 03

Seminarinhalt:

- ▶ Einkommen ohne Arbeit statt Arbeit ohne Einkommen?
- ▶ Modelle des bedingungslosen Grundeinkommens in der Kritik
- ▶ Grundeinkommen: Königsweg oder Irrweg einer modernen Sozialpolitik?

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

„Das Kapital“ – Katholische Soziallehre heute Impulse aus dem Werk von Reinhard Marx

BU

Ein Seminar für Vereinsverantwortliche
in kirchlichen Sozialverbänden

12.11. – 14.11. 2010 (Fr – So) – A 04

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Persönlichkeit, Selbstwahrnehmung und Selbsterkenntnis

26.02. – 28.02.2010 (Fr – So) – B 01

Seminarinhalt:

Jeder Mensch verfügt über eine innere kommunikative Grundeinstellung, verbunden mit der eigenen Persönlichkeit. Dieses klare Selbstbewusstsein ist jedoch bei den meisten nicht vorhanden. Durch eine Phantasiereise und Imagination sowie durch kreative, bildnerische und sprachliche Darstellung kann sich jeder diese innere Welt für sein Handeln und seine Kommunikation erschließen.

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 114,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Kommunikation und Kompetenz in Beruf und Alltag (Modul II) – Diskutieren, argumentieren und verhandeln in und mit Gruppen

01.03. – 05.03.2010 (Mo – Fr) – B 02

Seminarinhalt:

- ▶ „Jetzt sage ich es“ – Die persönliche Präsentation
- ▶ „Wer fragt, der führt“ – Fragetechniken und Gesprächsführung
- ▶ „Überzeugen statt überreden“ – Argumentation und Diskussion
- ▶ „So soll es sein“ – Streiten – klären – entscheiden

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 203,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 159,- Euro

„Auf den Punkt“ – Selbstbewusstes Auftreten – Zielgerichtetes Präsentieren

Rhetorik und Kommunikation für Frauen

07.06. – 11.06.2010 (Mo – Fr) – B 03

Seminarinhalt:

- ▶ Selbstbewusstes Auftreten und Abbau von Redehemmungen
- ▶ Präsenz in Körpersprache und Stimme
- ▶ Klare Zielsetzungen durch Kürze und Prägnanz
- ▶ Widerstände meistern durch Schlagfertigkeit und Selbstsicherheit

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 203,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 159,- Euro

**„Es gibt nichts Gutes, außer du tust es“
Praxis des Selbstcoaching**

11.06. – 13.06.2010 (Fr – So) – B 04

Seminarinhalt:

- ▶ Selbst-Verständlichkeiten unter der Lupe
- ▶ Meine Stärken – meine Schwächen
- ▶ Durchhaltevermögen und Stolpersteine
- ▶ Grenzen setzen und loslassen

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 114,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

**Wenn der Karren feststeckt –
Konfliktmanagement**

01.10. – 03.10.2010 (Fr – So) – B 05

Seminarinhalt:

- ▶ Konfliktenstehung und Konfliktentwicklung
- ▶ Ursachen und Strategien
- ▶ Emotionale und rationale Konfliktlösungen
- ▶ Divergenz und Kooperation –
Entscheidungen und Lösungen

Verantwortlich: Beatrix Peter
Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 114,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

**Kommunikation und Kompetenz in Beruf und
Alltag (Modul V) – Kommunikation und Kontakt**

BU

04.10. – 08.10.2010 (Mo – Fr) – B 06

Seminarinhalt:

- ▶ Für den ersten Eindruck gibt es keine
zweite Chance – meine Stärken
- ▶ Hieb- und stichfest durch Argumentations-
techniken – Klartext reden

- ▶ Die Wogen glätten – Verhalten bei Konflikten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Ursula von Westerholt

Teilnahmebeitrag: 203,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 159,- Euro

Märchen erzählen

19.11. – 21.11.2010 (Fr – So) – B 07

Seminarinhalt:

- ▶ Welche Aussagen können Märchen für unser Leben haben?
- ▶ Praktische Übungen zum fesselnden Märchenerzählen
- ▶ Körper- und Atemübungen von Kopf bis Fuß

Verantwortlich: Beatrix Peter

Referentin: Pascale Martens, Diplom-Sprecherzieherin

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Rechtsprobleme

Einführung in das Sozialrecht

BU

12.04. – 16.04.2010 (Mo – Fr) – C 01

Seminarinhalt:

- ▶ Einführung in das System der sozialen Sicherung in Deutschland
- ▶ Leistungen und Probleme der Renten- und Krankenversicherung
- ▶ Diskussion von alternativen Überlegungen sozialer Sicherung

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

04.10. – 08.10.2010 (Mo – Fr) – C 02

Seminarinhalt:

- ▶ Die rechtliche Stellung von Arbeitnehmer/innen im Betrieb
- ▶ Beendigung von Arbeitsverhältnissen, z.B. verschiedene Arten von Kündigungen und Befristungen
- ▶ Die Rolle der Arbeitsgerichte (verbunden mit einem Besuch des Arbeitsgerichtes Hamm)

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

08.11. – 12.11.2010 (Mo – Fr) – C 03

Seminarinhalt:

- ▶ Aktuelle Entwicklungen in den gesetzlichen Sozialversicherungen
- ▶ Vertiefung der Kenntnisse in der Rentenversicherung
- ▶ Diskussion von alternativen Sozialstaatsmodellen

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Frauen wollen mehr – Equal Pay Day

19.03. – 21.03.2010 (Fr – So) – E01

Seminarinhalt:

Allen bisherigen Maßnahmen zum Trotz erfahren Frauen gegenüber Männern erhebliche Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt. Die Entgeltungleichheit hat häufig ihren Ursprung in der Unterbewertung von frauendominierten Tätigkeiten. Wir werden die Bewertungskriterien der Arbeitgeber der benachteiligten Arbeitsbereiche aufzeigen. In einem zweiten Schritt sollen die Teilnehmerinnen befähigt werden in Tarifverhandlungen ihren Wert besser einschätzen und gegenüber Kunden und Arbeitgebern verkaufen zu können.

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Ursula von Westerholt, Rhetorikdozentin

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Wie wirke ich auf andere? – Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf, Ehrenamt und Alltag

05.11. – 07.11.2010 (Fr – So) – E02

Seminarinhalt:

- ▶ Analyse von Präsentationssituationen aus dem Berufs-Alltag der Teilnehmerinnen
- ▶ Wie wechselt die Außenwirkung eines Menschen durch unterschiedliche Erscheinungsbilder?
- ▶ Selbstbewusst auftreten durch Sicherheit in der Präsentation
- ▶ Lebendige Gestaltung durch gezielten Einsatz

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Christiane Schwarzwald, Farb- und Stilberaterin

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Tipps und Tricks rund um den PC

Ein Workshop für alle, die mehr über ihren PC wissen möchten.

24.02. – 28.02.2010 (Mi – So) – F 01

Seminarinhalt:

- ▶ Die Hardware eines PCs
- ▶ Installation und Nutzung von Software
- ▶ Aufbau eines Netzwerks

PCs stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Verantwortlich: Martin Schwamborn
Referenten: Andreas Feller/Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 190,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 156,- Euro

Einführung in Excel

23.04. – 25.04.2010 (Fr – So) – F 02

Grundkenntnisse am Computer werden vorausgesetzt.

Verantwortlich: Martin Schwamborn
Referenten: Andreas Feller/Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Einführung in die Bildbearbeitung

03.09. – 05.09.2010 (Fr – So) – F 03

Seminarinhalt:

- ▶ Einstieg in das Fotografieren mit der digitalen Kamera
- ▶ Möglichkeiten der Bildbearbeitung am PC

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller/Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Praktische Einführung in die Grundlagen des Computers für Senioren

04.10. – 08.10.2010 (Mo – Fr) – F 04

Seminarinhalt:

- ▶ Überblick über den Umgang mit einem Computer
- ▶ Woraus besteht ein Computer?
- ▶ Wie kann ich mit dem PC umgehen?
- ▶ Der Computer: eine große Hilfe gerade für ältere Menschen

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 190,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 156,- Euro

Präsentationstechniken – Einführung in PowerPoint

26.11. – 28.11.2010 (Fr – So) – F 05

Grundkenntnisse am Computer werden vorausgesetzt.

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Referenten: Andreas Feller/Andreas Vohwinkel

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Faszination Wasser – in Szene gesetzt Grundlagen der Filmbearbeitung

NEU

05.02. – 07.02.2010 (Fr – So) – G 01

Seminarinhalt:

- ▶ Vom Rohmaterial zum Film – Bildauswahl
- ▶ Filmschnitt und Effekte
- ▶ Der Ton macht die Musik

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Natur erleben in Naturschutzgebieten zwischen Möhnesee und Lippe

NEU

22.03. – 26.03.2010 (Mo – Fr) – G 02

Seminarinhalt:

- ▶ Naturschutzgebiete – für den Menschen und mit den Menschen
- ▶ Möhneau und Co – Erkundung ausgewählter Naturschutzgebiete
- ▶ Vogelkundliche Exkursionen in Naturschutzgebieten

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Der Wald als Erlebnisraum Eine Fortbildung für Erzieherinnen

26.04. – 27.04.2010 (Mo – Di) – G 03

Seminarinhalt:

- ▶ Abenteuerspielplatz Wald
- ▶ Lebendige und kindgerechte Zugänge zum Wald
- ▶ Bewegungsspiele im Wald

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 54,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 45,- Euro

Frühlingsseminar: Schöpfung erleben – Natur entdecken

17.05. – 21.05.2010 (Mo – Fr) – G 04

Seminarinhalt:

- ▶ Was blüht denn da? Den Wald im Frühling erkunden
- ▶ Schöpfung bewahren – was heißt das für uns?
- ▶ Gelbe Felder ringsumher:
Rapsanbau und seine Nutzung

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Kräuter, Pilze und Beeren

17.09. – 19.09.2010 (Fr – So) – G 05

Seminarinhalt:

- ▶ Die geheimnisvolle Welt der Pilze entdecken
- ▶ Wildkräuter, Beeren und Co
- ▶ Geschichten, Mythen und Brauchtum der Wildkräuter

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Vom Bauernhof zum Landcafé – Landwirtschaft im Wandel

NEU

27.09. – 01.10.2010 (Mo – Fr) – G 06

Seminarinhalt:

- ▶ Was passiert mit den Betrieben?
- ▶ Besuch landwirtschaftlicher Betriebe

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Naturerlebnispädagogik im Kindergarten Eine Fortbildung für Erzieher/innen

04.10. – 05.10.2010 (Mo – Di) – G 07

Seminarinhalt:

- ▶ Grundlagen der Naturerlebnispädagogik
- ▶ Spiele und Aktionen zur Schulung der Sinne
- ▶ Spielerisch den Wald erkunden

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 54,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 45,- Euro

Klimaschutz seit Obama – was bewegt sich?

22.02. – 26.02.2010 (Mo – Fr) – H01

Seminarinhalt:

- ▶ Unbequeme Wahrheiten – Neues zum Klimaschutz
- ▶ Klimawandel und Gerechtigkeit – Wer trägt die Folgen?
- ▶ Gute Beispiele aus der Praxis: Modellprojekte vor Ort
- ▶ Was kann jetzt getan werden? Was muss jetzt getan werden?

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Schöpfung bewahren in der Kirchengemeinde

Für Verantwortliche in Kirchengemeinden und
andere Interessierte
(Fachtagung in Kooperation mit FKU und
Diözesanrat Katholiken)

05.03. – 06.03.2010 (Fr – Sa) – H02

Seminarinhalt:

- ▶ Umwelt – ein Thema für die Kirchengemeinde?
- ▶ Energiesparen in der Kirchengemeinde – Energiecheck
- ▶ Kirchliches Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 42,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 33,- Euro

„Al Gore, mein Kühlschrank und ich“ – auf dem Weg zu einem nachhaltigen Lebensstil

NEU

29.10. – 01.11.2010 (Fr – Mo) – H 03

Seminarinhalt:

- ▶ Was heißt nachhaltiger Lebensstil?
- ▶ Fair leben – fair handeln: Klimaschutz beim Einkauf

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 126,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 99,- Euro

Rund ums Haus: gesundes und umweltbewusstes Wohnen

BU

08.11. – 12.11.2010 (Mo – Fr) – H 04

Seminarinhalt:

- ▶ Energiepass für Gebäude – Was bedeutet das für Hausbesitzer und Mieter?
- ▶ Holzpellets und Co – neue umweltbewusste und sparsame Heizungstechniken
- ▶ Dem Schimmel keine Chance – Allergien und kein Ende

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Regionalgeschichte

„Steinreich – reich durch Steine“: Bodenschätze und ihre Verarbeitung zwischen Haarstrang und nördlichem Sauerland

Ein Seminar zur Heimatgeschichte

26.04. – 30.04.2010 (Mo – Fr) – I 01

Seminarinhalt:

- ▶ „Marmor, Stein und Eisen bricht“ – die Aufgabe von Steinbrüchen
- ▶ „Alte Steine sprechen“ – fossile Funde rechts und links des Mönesees
- ▶ „Die Säulen der Erde“ – der Grünsandstein und die Kirchen in Soest

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 190,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 160,- Euro

(Die Teilnahmepreise schließen mögliche Fahrt- und Eintrittskosten ein.)

„Adel verpflichtet“ – Adelsschlösser und Herrensitze zwischen Ruhr und Lippe

Ein Seminar zur Heimatgeschichte

06.09. – 10.09.2010 (Mo – Fr) – 102

Seminarinhalt:

- ▶ Besichtigung ausgewählter Herrensitze und Adelsschlösser
- ▶ Adel früher – Herrschafts- und Verwaltungsfunktion der adligen Geschlechter
- ▶ Adel heute – Aufgaben und Herausforderungen

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 190,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 160,- Euro

(Die Teilnahmepreise schließen mögliche Fahrt- und Eintrittskosten ein.)

Seminare für Familien mit Kindern im Vorschulalter

Kinder im Frühling, Kräuterwochenende für junge Familien

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern im Vorschulalter
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

30.04. – 02.05.2010 (Fr – So) – J01

Seminarinhalt:

- ▶ Was blüht denn da? Mit Kindern Wald und Wiese entdecken
- ▶ Von der Wiese frisch auf den Tisch – was man mit Unkraut alles machen kann
- ▶ Kindern erschließen sich spielerisch die Welt – Wahrnehmungsspiele

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht – mit Kindern im Advent

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern im Vorschulalter.
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

29.11. – 03.12.2010 (Mo – Fr) – J02

Seminarinhalt:

- ▶ Nikolaus, St. Barbara und Co.: mit Kindern Brauchtum im Advent entdecken
- ▶ Nicht alle sind im Winterschlaf – den Winterwald entdecken und erleben
- ▶ Gemeinsam Singen, Basteln, Backen, Spielen

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag für 4 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Wenn die Kinder älter werden Neue Herausforderungen für Eltern

Für Jugendliche wird parallel ein Jugendkurs angeboten.

26.02. – 28.02.2010 (Fr – So) – K 01

Seminarinhalt:

- ▶ Kontrolle oder Vertrauen
- ▶ Hotel Mama
- ▶ Welche Rolle spielt die Religion?

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Von Palmsonntag bis Gründonnerstag – Familien bereiten sich auf die Kar- und Ostertage vor

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

28.03. – 01.04.2010 (Osterferien) (So – Do) – K 02

Seminarinhalt:

- ▶ Anregungen und Ideen für die Gestaltung der Kar- und Ostertage
- ▶ Gemeinsam basteln, backen, kreativ werden
- ▶ Die letzten Tage Jesu in Jerusalem

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 4 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Wir werden immer größer – die Welt des Kindes im Kindergarten- und Grundschulalter

Ein Seminar für Familien (Eltern und Großeltern mit Kindern) und andere Interessierte.

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

06.04. – 09.04.2010 (Osterferien) (Di – Fr) – K 03

Seminarinhalt:

- ▶ Körperliche, seelische und geistige Entwicklungsschritte der Kinder
- ▶ Montessori, Waldorf oder was?
- ▶ Mit den Kindern spielen, basteln und auf Entdeckungsreise gehen

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 3 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Waldspürnasen unterwegs

NEU

Für Familien und Großeltern mit ihren Enkelkindern

08.10. – 10.10.2010 (Fr – So) – K 04

Seminarinhalt:

- ▶ Können Regenwürmer sprechen?
- ▶ Warum färbt der Herbst die Blätter bunt?
- ▶ Was macht das Eichhörnchen im Winter?

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Reif fürs Leben? – Schule, Bildung, Ausbildung

Ein Seminar für Eltern und Großeltern mit Schulkindern.
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

11.10. – 15.10.2010 (Mo – Fr) – K 05

Seminarinhalt:

- ▶ Schule nach dem PISA-Schock

- ▶ Was kann ich? Was will ich? Berufsorientierung im Gespräch mit der Arbeitsagentur
- ▶ Bildung ist mehr – oder: Was man nicht in der Schule lernt
- ▶ Ausbildung und Studium im Ausland

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 4 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Die Welt der Düfte – das Element Luft erleben

NEU

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

18.10. – 22.10.2010 (Mo – Fr) – K 06

Seminarinhalt:

- ▶ Experimente mit Wind und Luft
- ▶ Windenergie
- ▶ Wie entsteht das Wetter?

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag für 4 Teilnehmertage: siehe Seite 66

kind.gerecht: eine Initiative gegen ausbeuterische Kinderarbeit

(In Zusammenarbeit mit der CDA Deutschlands)

Ein Seminar für alle, die sich aktiv für Kinderrechte weltweit einsetzen möchten.

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

19.11. – 21.11.2010 (Fr – So) – K 07

Seminarinhalt:

- ▶ Kinderrechte sind Menschenrechte – weltweit
- ▶ Es geht mehr, als man denkt – Hilfsmöglichkeiten vor Ort

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Bis Weihnachten ist nicht mehr weit: Familien bereiten sich auf Weihnachten vor – Anregungen und Ideen

Ein Seminar für Familien mit Kindern

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

26.11. – 28.11.2010 (1. Adventssonntag) (Fr – So) – K 08

03.12. – 05.12.2010 (2. Adventssonntag) (Fr – So) – K 09

Seminarinhalt:

- ▶ Gott wird Mensch – und wir backen Plätzchen – der Sinn von Weihnachten
- ▶ Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder kennen lernen
- ▶ Nikolaus, Barbara und andere Heilige der Adventszeit

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag für 2 Teilnehmertage: siehe Seite 66

Großelternseminare

Und plötzlich sind wir Großeltern: Ein Großeltern-Enkelseminar

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

25.01. – 29.01.2010 (Mo – Fr) – L 01

Seminarinhalt:

- ▶ „Wenn's brennt, sind wir da" – unsere Rolle als Großeltern
- ▶ „Man hat's nicht immer leicht" – zum Umgang mit Konflikten zwischen den Generationen
- ▶ „Ringel, Ringel, Rose" – Kinderspiele früher und heute
- ▶ Mit den Enkelkindern singen, spielen, malen

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Kinder: 87,- Euro

Großeltern und Enkelkinder entdecken die Natur

Bildungsfreizeit für Großeltern und ihre schulpflichtigen Enkelkinder.

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

06.04. – 11.04.2010 (Osterferien) (Di – So) – L 02

Seminarinhalt:

- ▶ Den Wald im Frühling erleben. Erwachen der Natur
- ▶ Auf den Spuren der Kräuterhexe – Leckeres aus Wald und Wiese
- ▶ Wie verhalte ich mich im Wald?
- ▶ Aktionen, Spiele und Entdeckungen im und am Wald

Verantwortlich: Beatrix Peter

Teilnahmebeitrag:	222,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	187,50 Euro
Kinder:	109,- Euro

Seht, die gute Zeit ist nah – Großeltern und Enkel bereiten sich auf Advent und Weihnachten vor

Ein Seminar für Großeltern und Enkelkinder

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

22.11. – 26.11.2010 (Mo – Fr) – L 03

Seminarinhalt:

- ▶ Auf dem Weg nach Bethlehem – die Kindheitsgeschichte Jesu den Enkeln vermitteln
- ▶ Bräuche, Zeichen und Symbole im Winter
- ▶ Gemeinsam basteln, backen und singen

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag:	178,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	150,- Euro
Kinder:	87,- Euro

Rom, die ewige Stadt – ein historisch-religiöses Seminar

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

02.01. – 06.01.2010 (Sa – Mi) – M01

Seminarinhalt:

- ▶ „Alle Wege führen nach Rom“ –
das antike Rom und das Römerreich
- ▶ „Das Erbe der Caesaren“ –
das Rom der Päpste im Wandel der Zeit
- ▶ „Die Romanik“ – Zeugen der römischen
Baukultur am Hellweg

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Kinder: siehe Seite 66

Das Papsttum – Fluch oder Segen?

15.01. – 17.01.2010 (Fr – So) – M02

Seminarinhalt:

- ▶ „Du bist Petrus“ – Aufgabe und Selbstverständnis
des Papstamtes
- ▶ Stein des Anstoßes: die Unfehlbarkeit des Papstes
- ▶ Das Papsttum und die Ökumene

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Der eine Glaube und die vielen Kirchen – Ökumene heute

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

29.01. – 31.01.2010 (Fr – So) – M03

Seminarinhalt:

- ▶ Die großen Spaltungen der Christenheit – Ursachen und Folgen
- ▶ Ökumene praktisch und vor Ort – es geht mehr, als man denkt

Verantwortlich: Karl-Heinz Does, Pater Willi Heck

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro
Kinder: siehe Seite 66

Kein Buch mit sieben Siegeln – Annäherungen an die Bibel

Ein Seminar für alle, die sich schon immer einmal intensiver mit dem Buch der Bücher auseinandersetzen wollten.

08.02. – 10.02.2010 (Mo – Mi) – M04

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

„Im Anfang war ...?“ Evolution und Schöpfungsglaube

Ein religiös-philosophisches Seminar mit
Prof. Bernhard Pietrowicz

10.02. – 12.02.2010 (Mi – Fr) – M05

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Katholisch, evangelisch, orthodox – die verschiedenen Wege der Christenheit

Besinnungstage zur Einstimmung auf die vorösterliche Zeit

16.02. – 21.02.2010 (Di – So) – M06

Seminarinhalt:

- ▶ Was ist typisch katholisch?
- ▶ Evangelisch, protestantisch, lutherisch? –
Das Profil der Kirchen der Reformation
- ▶ Was macht die orthodoxe Kirche aus?
- ▶ Die koptische Kirche
- ▶ Gottesdienste, Exkursionen und Meditationen

Verantwortlich: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 222,50 Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 187,50 Euro

„Weißt du, wo der Himmel ist...?“ – der Glaube an die Auferstehung

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

19.03. – 21.03.2010 (Fr – So) – M07

Verantwortlich: Karl-Heinz Does, Pater Willi Heck

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Die Günter Wallfahrtstage – Unterwegs im Marienmonat Mai

17.05. – 21.05.2010 (Mo – Fr) – M08

Seminarinhalt:

- ▶ Marienverehrung früher und heute
- ▶ Wallfahrten und Ausflüge zu markanten Marienwallfahrtsorten Westfalens
- ▶ Gottesdienste, Maiandachten, Meditationen

Verantwortlich: Pater Willi Heck, Karl-Heinz Does

Pauschalpreis pro Erwachsener:

Doppelzimmer: 202,- Euro

Einzelzimmer: 190,- Euro

KAB-Mitglieder erhalten eine
Ermäßigung von 2,- Euro pro Tag.

Wo der Glaube schwindet, wächst der Aberglaube – Esoterik

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen
Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

01.10. – 03.10.2010 (Fr – So) – M09

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Kinder: siehe Seite 66

Juden und Christen – ein schwieriges Verhältnis

Ein Seminar für Familien, Paare und Einzelpersonen

Für Kinder ab 2 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten.

29.10. – 01.11.2010 (Fr – Mo) – M 10

Seminarinhalt:

- ▶ Wie kam es zur Trennung von Judentum und Christentum?
- ▶ Kirchliche Judenfeindschaft und Antisemitismus
- ▶ Dialog und Konfliktquellen zwischen Juden und Christen heute
- ▶ Die älteren Brüder im Glauben – das katholische Verständnis des Judentums seit dem 2. Vatikanischen Konzil

Verantwortlich: Karl-Heinz Does, Pater Willi Heck

Teilnahmebeitrag: 99,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 126,- Euro

Kinder: siehe Seite 66

Gesundheit

Eine gute Nachricht: Die meisten Krankenkassen bezuschussen dieses Seminar (in der Regel mit 80,- Euro und mehr).

Eine Woche für mich – Gesundheitsprävention als politischer Auftrag

18.01. – 24.01.2010 (Mo – So) – N 01

29.10. – 05.11.2010 (Fr – Fr) – N 02

15.11. – 21.11.2010 (Mo – So) – N 03

Seminarinhalt:

- ▶ Die Sprache meines Körpers:
Warum werde ich krank oder bleibe ich gesund?

- ▶ Welche Auswirkungen hat die neue Gesundheitspolitik auf mich und die Gesellschaft?
- ▶ Vormittagsprojekte: aktive Prävention; möglich sind Bewegung, Atem- und Haltungstherapie (Zilgri) und Entspannung

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentinnen: u.a. Elke Knapp, Ulrike Peters

Teilnahmebeitrag: 307,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 238,- Euro

Heilung an Leib und Seele – Fasten für Gesunde nach der Methode Buchinger/Lützner

17.02. – 26.02.2010 (Mi – Fr) – N 04

22.10. – 31.10.2010 (Fr – So) – N 05

Referentin: Marianne Mantel

Teilnahmebeitrag: 435,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 360,- Euro

Leben mit Parkinson

Bildungsfreizeit für Parkinson-Erkrankte mit ihren Familien

03.05. – 07.05.2010 (Mo – Fr) – N 06

17.05. – 21.05.2010 (Mo – Fr) – N 07

Seminarinhalt:

- ▶ Umgang mit Parkinson in der Familie
- ▶ Therapiemöglichkeiten
- ▶ Entspannungsübungen

Verantwortlich: Martin Schwamborn

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Wir holen die Buchstaben vom Himmel

Kreative Schreibwerkstatt für alle, die gern schreiben und dichten oder schon immer damit beginnen wollten.

18.01. – 22.01.2010 (Mo – Fr) – O 01

Seminarinhalt:

In dieser Schreibwerkstatt entsteht Heiteres, Nachdenkliches, Gereimtes, Satirisches und manchmal auch die Idee zu einem Buch.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referentin: Katharina Wirtz

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

Günner Werkstatt

18.01. – 22.01.2010 (Mo – Fr) – O 02

Seminarinhalt:

Einführung in die Grundtechniken textilen Gestaltens und in die Aquarelltechnik.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Teilnahmebeitrag: 190,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 156,- Euro

Frühlingswerkstatt

19.02. – 21.02.2010 (Fr – So) – O 03

22.02. – 26.02.2010 (Mo – Fr) – O 04

Seminarinhalt:

Kreative Ideen mit Stoffen, Nähmaschine, Papier und Naturmaterialien.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Für das Wochenendseminar (Fr – So):

Teilnahmebeitrag: 104,– Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,– Euro

Für das Wochenseminar (Mo – Fr):

Teilnahmebeitrag: 190,– Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 156,– Euro

Diese Seminare werden nicht durch öffentliche Mittel bezuschusst.

Bräuche gestalten unser Leben – Zeichen und Symbole zur Advents- und Weihnachtszeit

15.11. – 19.11.2010 (Mo – Fr) – O 05

19.11. – 21.11.2010 (Fr – So) – O 06

Seminarinhalt:

Advents- und Weihnachtsbräuchen durch praktisches Tun auf die Spur kommen.

Verantwortlich: Brigitte Schmidtke

Für das Wochenseminar (Mo – Fr):

Teilnahmebeitrag: 190,– Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 156,– Euro

Für das Wochenendseminar (Fr – So):

Teilnahmebeitrag: 104,– Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,– Euro

Diese Seminare werden nicht durch öffentliche Mittel bezuschusst.

Auf und davon – Als junger Mensch ins Ausland

Zu diesem Wochenende sind alle Jugendlichen eingeladen, die mit dem Gedanken spielen während oder nach der Schulzeit eine Zeit im Ausland zu verbringen.

26.02. – 28.02.2010 (Fr – So) – P 01

- ▶ Zeit im Ausland als Austauschschüler/in, als AuPair, während eines freiwilligen sozialen Jahres, mit Work&Travel, als Missionar auf Zeit oder zum Studieren.
- ▶ Informationen und den Austausch mit Menschen, die eine dieser Erfahrungen gemacht haben bzw. Praktika im Ausland vermitteln.

Verantwortlich: Michaela Breidenbroich

Teilnahmebeitrag: 49,- Euro

Gruppen leiten will gelernt sein – Gruppenleiter/innenseminar

06.04. – 09.04.2010 (Di – Fr) – P 02

11.10. – 14.10.2010 (Mo – Do) – P 03

Seminarinhalt:

- ▶ Was macht eigentlich eine Gruppe aus? – Einführung in die Gruppenpädagogik
- ▶ Welche Aufgaben habe ich als Gruppenleiter/in?! – Aufsichtsführung in der Praxis
- ▶ Wie gestalte ich Gruppenstunden? – Spiele, natur- und erlebnispädagogische Aktivitäten und Methodenvorschläge für Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Michaela Breidenbroich

Teilnahmebeitrag: 67,- Euro

Spiele, Spiele und noch mehr Spiele – Fortbildung für Gruppenleiter/innen

Es sind alle Gruppenleiter/innen eingeladen,
die ihr Spielerepertoire erweitern wollen.

09.04. – 11.04.2010 (Fr – So) – P 04

- ▶ Spiele kennen wir viele! Aber immer dasselbe spielen?
- ▶ Neue Spiele kennen lernen und neue Ideen ausprobieren.

Verantwortlich: Michaela Breidenbroich

Referent: Martin Heim

Teilnahmebeitrag: 49,- Euro

Summer Adventure Camp 2010

Zu diesem Einstieg in die Sommerferien der anderen
Art und Weise sind alle Jugendlichen im Alter zwischen
16 und 25 Jahren eingeladen.

15.07. – 18.07.2010 (Do – So) – P 05

- ▶ Ein Zeltlager um auszuspannen, die Sommerferien
sinnvoll zu beginnen und etwas auf die Beine zu stellen.
- ▶ Mahlzeiten und Aktionen finden in der freien Natur
rund um das Heinrich-Lübke-Haus statt.
- ▶ In den letzten Jahren sind ein Sinnespfad, ein Pavillon,
ein Abenteuer-Spielhügel und viele andere Dinge
entstanden.

Verantwortlich: Michaela Breidenbroich

Teilnahmebeitrag: 35,- Euro

Jugendaktionstag

Engeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die gemeinsam aktiv und kreativ werden wollen.

04.09. – 05.09.2010 (Sa – So) – P 06

- ▶ Dieser Tag steht ganz unter dem Motto Kreativität.
- ▶ Verschiedene Workshops: Theater, Musik oder Kunst – es ist garantiert für jede/n etwas dabei!

Verantwortlich: Michaela Breidenbroich, Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Frauen

Frauen wollen mehr – Equal Pay Day

19.03. – 21.03.2010 (Fr – So) – E 01

Siehe Seite 35

„Hätten Sie heute Zeit für sich?“ Umgang mit Lebenszeit

NEU

Ein Seminar für Frauen ab 65 Jahre

23.04. – 25.04.2010 (Fr – So) – R 01

Seminarinhalt:

- ▶ Mein Leben nach der Familien- und/oder Erwerbsphase
- ▶ Meine Vorstellungen im Umgang mit meiner Zeit spinnen
- ▶ Mut zur Entschleunigung entwickeln

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 84,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 66,- Euro

Farbe ist Energie!

Lebensfarbe als Schlüssel zum Erfolg für Beruf und Alltag
Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

28.05. – 30.05.2010 (Fr – So) – R 02

Seminarinhalt:

Lernen auch Sie, die eigene Lebensfarbe zu nutzen, um Ihre Ziele schneller zu erreichen. Denn: Jeder Mensch muss anders motiviert werden! Sind Sie ein blauer oder ein roter Mensch? – Farben und Ihre Kraft einmal aus einer anderen Position betrachtet.

Verantwortlich: Pia Ueter

Referentin: Christiane Schwarzwald, Farb- und Stilberaterin, Fotografin

Teilnahmebeitrag: 104,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 82,- Euro

Du kannst nur Spuren hinterlassen, wenn du bekannte Wege verlässt – Wege zwischen Bewegung und Entspannung für Frauen

02.06. – 06.06.2010 (Mi – So) – R 03

Seminarinhalt:

Möglich sind Morgen-, Abend-, Nachtwanderungen, Tautreten, Entspannungsübungen im Wasser und an Land wie Massagen, Phantasie- und Körperreisen, Atemübungen, Meditation und Gespräche.

Verantwortlich: Pia Ueter

Doppelzimmer: 212,- Euro

Einzelzimmer: 199,- Euro

KAB-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 2,- Euro pro Tag.

Dieses Seminar wird nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Katharina die Große – die aufgeklärte Despotin auf dem Zarenthron

NEU

21.06. – 25.06.2010 (Mo – Fr) – R 04

Seminarinhalt:

- ▶ Katharina und die Männer – zwischen Liebe und Staatsräson
- ▶ Katharina und das Schicksal anderer Deutsche links und rechts der Wolga
- ▶ Frauen in Russland – früher und heute

Verantwortlich: Pia Ueter

Teilnahmebeitrag: 168,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 132,- Euro

„Der Anfang von allem ist die Sehnsucht“ (Nelly Sachs)

NEU

Ein „sehnsüchtiges“ Wochenende für Frauen

05.11. – 07.11.2010 (Fr – So) – R 05

Seminarinhalt:

Die Sehnsucht ist eine der stärksten Lebenskräfte.

Sie motiviert uns immer wieder zur Suche nach dem Wesentlichen. Für glaubende Menschen ist Gott der Anfang und das Ziel aller Sehnsucht.

Wir wollen unseren eigenen Sehnsüchten Ausdruck verleihen, auf die Stimme des eigenen Herzens hören und unseren Träumen nachspüren.

Wir wollen sehnsuchtsvolle Texte in der Bibel entdecken und erfahren, wie unsere eigenen Sehnsüchte gestillt werden können.

Verantwortlich: Pia Ueter

Leitung: Ulrike Böhmer, Religionspädagogin

Teilnahmebeitrag: 82,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 64,- Euro

Wie wirke ich auf andere?

Selbstsicheres Auftreten als Frau in Beruf,
Ehrenamt und Alltag

05.11. – 07.11.2010 (Fr – So) – E 02

Siehe Seite 35

Leben im Alter

Körperlich und geistig fit bleiben im Alter

Die folgenden Bildungsfreizeiten (1/2 Tag Bildung, 1/2 Tag Freizeit) richten sich an Senioren, die nicht die Hände in den Schoß legen, sondern körperlich und geistig aktiv bleiben möchten und die für sich neue Lebensperspektiven entdecken wollen.

01.03. – 05.03.2010 (Mo – Fr) – U 01

25.10. – 29.10.2010 (Mo – Fr) – U 02

Seminarinhalt:

- ▶ Entspannungs-, Konzentrations- und Fitnessübungen
- ▶ Geführte Spaziergänge und Erkundungsfahrten
- ▶ Praktische Fragen der Gesundheitsvorsorge für Senioren

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Auch der Herbst hat schöne Tage

Eine Bildungsfreizeit für Menschen ab 60 Jahre

20.09. – 24.09.2010 (Mo – Fr) – U 03

Seminarinhalt:

- ▶ Herbst des Jahres, Herbst des Lebens
- ▶ Von den Licht und Schattenseiten des Alterns
- ▶ Der Herbst in Natur, Liedern und Geschichten

Verantwortlich: Beatrix Peter, Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Alter als Chance – Chancen des Alters

Eine Bildungsfreizeit für Menschen ab 60 Jahre

27.09. – 01.10.2010 (Mo – Fr) – U 04

Seminarinhalt:

- ▶ Dem Leben auf der Spur – glaubend älter werden
- ▶ Schöpferisch tätig werden – neue Freizeitfelder entdecken
- ▶ Chancen einer Gesellschaft des langen Lebens

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Menschenwürdig leben bis zuletzt

02.11. – 05.11.2010 (Di – Fr) – U 05

Seminarinhalt:

- ▶ Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht
- ▶ Problemfeld Demenz
- ▶ Hospiz – „Verweilen des Gastes bis zur Weiterreise“

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 126,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 99,- Euro

Nicht nur ein Fest für Kinder – Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit

29.11. – 03.12.2010 (Mo – Fr) – U 06

Seminarinhalt:

- ▶ Advent und Weihnachten in Bräuchen, Liedern, Traditionen
- ▶ Süßer die Kassen nie klingeln? – Weihnachten als Wirtschaftsfaktor
- ▶ Ausflüge zu heimischen Adventsmärkten und Kirchen
- ▶ Jesus, Buddha, Mohammed: die Kindheit der Religionsstifter im Vergleich

Verantwortlich: Karl-Heinz Does

Teilnahmebeitrag: 178,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 150,- Euro

Teilnahmebeiträge für Familienseminare:

1. Wochenend-Seminar (2 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	89,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	75,00 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	48,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	36,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	60,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	44,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

2. Verlängertes Wochenend-Seminar (3 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	133,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	112,50 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	72,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	54,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	90,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	66,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

3. Wochenseminar (4 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	178,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	150,00 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	96,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	72,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	120,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	88,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

4. Wochenseminar (5 Teilnehmertage):

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	222,50 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	187,50 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	120,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	90,00 Euro
Kinder ab 10 Jahre:	150,00 Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	110,00 Euro
Ab 3. Kind frei	

Josef-Gockeln-Haus der KAB



Josef-Gockeln-Haus gGmbH
Josef-Gockeln-Straße 23
57399 Kirchhudem-
Rahrbach

Telefon: 0 27 64 / 690
Telefax: 0 27 64 / 69 95

E-Mail:
info@kab-rahrbach.de
Homepage:
www.kab-rahrbach.de

kab-kolleg
in der HVHS
„Heinrich Lübke“
Außenstelle Rahrbach
Josef-Gockeln-Straße 23
57399 Kirchhudem-
Rahrbach

Telefon: 0 27 64 / 69 99
Telefax: 0 27 64 / 69 95

E-Mail:
kontakt@kab-kolleg.de
Homepage:
www.kab-kolleg.de

Josef-Gockeln-Haus der KAB – die Bildungs- und Ferienstätte mit „Lust auf Land“

In der reizvollen und ruhigen Landschaft des Sauerlandes mit ausgedehnten Wäldern, malerischen Wiesentälern, klaren Bächen und gepflegten Orten finden Sie das Josef-Gockeln-Haus der KAB.

Am Ortsrand von Rahrbach in der Gemeinde Kirchhundem, unmittelbar am Wald gelegen, schauen Sie weit auf die südsauerländischen Berge.

Entdecken und erleben Sie den rauen Charme dieses Landes zu jeder Jahreszeit.

Hier finden Sie Zeit, Raum und kompetente Menschen für Ihre Bildungsarbeit oder Tagung. Unsere Tagungsräume sind hell und modern und mit zeitgerechter Tagungstechnik ausgestattet.

In komfortablen Zimmern in Naturholz, Hallenbad, Kegelbahn, gemütlicher Gaststube und auf dem ausgedehnten Freigelände fühlen Sie sich schnell zu Hause.

Unsere sehr gute, regional geprägte Küche versorgt Sie mit frischer und gesunder Kost. Kindern stehen ein großes Freigelände mit Wald, Spielräume, Sportgelegenheiten rund um das Haus sowie das Hallenbad zur Verfügung.

Zu Besinnung und Gebet lädt die Hauskapelle ein.

Zusätzlich können im Haus Angebote zu Wellness und Gesundheit oder kosmetische Behandlungen gebucht werden. Auf Anfrage organisieren wir auch für Ihre Veranstaltungen und Seminare eine qualifizierte Kinderbetreuung oder Ausflüge in die Umgebung.

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Mit der Bahn

Strecke Hagen-Siegen bis Haltestelle Welschen Ennest. Von dort ca. 2 Kilometer bis zum Haus. Abholmöglichkeit nach Vereinbarung (kostenlos).

Mit dem Auto

- ▶ Von Dortmund Autobahn „Sauerlandlinie“ A 45 bis Abfahrt Olpe. Von hier auf die B 55 Richtung Lennestadt, nach 11 Kilometern dem Wegweiser Kirchhundem – rechts ab – folgen (oder der Beschilderung „Panoramapark Sauerland“). In Rahrbach durch den Ort fahren, am Ortsende links einbiegen und den Hinweisschildern „Josef-Gockeln-Haus“ folgen.
- ▶ Von Köln A 4 bis Anschlussstelle Krombach (29), rechts ab Richtung Krombach/Lennestadt/Kirchhundem, in Krombach links abbiegen auf die B 517 Richtung Lennestadt/Welschen Ennest, nach ca. 8 km links ab nach Rahrbach, in der Dorfmitte rechts bis Ortsende, dann links der Beschilderung folgen.
- ▶ Von Frankfurt A 45 „Sauerlandlinie“ bis Autobahnkreuz Olpe-Süd – A 4 Richtung Kreuztal/Siegen bis Anschlussstelle Krombach (29), rechts ab Richtung Krombach/Lennestadt/Kirchhundem, in Krombach links abbiegen auf die B 517 Richtung Lennestadt/Welschen Ennest, nach 8 km links ab nach Rahrbach, in der Dorfmitte rechts bis Ortsende, dann links der Beschilderung folgen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familien- ferien- und Bildungsstätte und des kab-kollegs



*Im Uhrzeigersinn: Walter Wolf, Stefan Reuter, Martina Stahlhacke,
Hiltrud Lüke, Agatha Steinmann, Christiane Stuff und Paul Tillmann*

Walter Wolf

Geschäftsführung Josef-Gockeln-Haus und kab-kolleg

Stefan Reuter

Verwaltungsleitung

Martina Stahlhacke

Seminarmanagement, kab-kolleg

Hiltrud Lüke

Küchenleitung

Agatha Steinmann

Belegungsmanagement

Christiane Stuff

Hauswirtschaftsleitung

Paul Tillmann

Hausmeister

...und viele gute Geister, die Sie nicht sehen,
aber deren Wirkung Sie bei uns spüren.

Teilnahmebedingungen

- ▶ Alle Angebote sind jedem und jeder Interessierten zugänglich, auch unabhängig von der Zugehörigkeit zur KAB.
- ▶ Die Seminargebühren entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer in schwierigen wirtschaftlichen Situationen können eine Ermäßigung erhalten.
- ▶ Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Die Verpflegung besteht in der Regel aus drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen in Buffetform).
- ▶ Seminare der beruflichen Bildung werden nur mit Tagesverpflegung angeboten. Übernachtung und weitere Verpflegung sind auf eigene Kosten möglich.
- ▶ Bei einigen Veranstaltungen wird Kinderbetreuung angeboten. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Hinweise dem Programm.
- ▶ Die Zimmer stehen am Tag der Anreise ab 16.00 Uhr und am Abreisetag bis 10.00 Uhr zur Verfügung.
- ▶ Die Seminargebühren für Erwachsene enthalten jeweils pro Tag und Teilnehmer/in 6,- Euro Institutionsbeitrag.
- ▶ Bei Unterbringung im Einzelzimmer berechnen wir zusätzlich 9,- Euro pro Tag und Person.
- ▶ Bei Stornierung bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Erreicht uns die Absage später als vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, stellen wir pro Tag 10,- Euro als Ausfallgebühr in Rechnung. Bei Stornierungen ab drei Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der vereinbarten Leistungen in Rechnung gestellt.
- ▶ Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an:
Josef-Gockeln-Haus der KAB GmbH
Josef-Gockeln-Straße 23
57399 Kirchhundem-Rahrbach
Telefon: 0 27 64 / 690
Telefax: 0 27 64 / 6995
E-Mail: info@kab-rahrbach.de

kab-kolleg

Bei Entwicklungen begleiten und beraten

Wenn Sie vor einer größeren Veränderung in Ihrer Arbeit stehen, wie z.B. Generationswechsel des Vorstands, Zusammenschlüsse auf regionaler Ebene, Konfliktlösungen oder Neuorientierungen durch politische Herausforderungen, ist eine zielgerichtete Beratung und Begleitung hilfreich. Wir vereinbaren Ziele und Aufgaben, Ort und Zeit der Begleitung und Beratung – und Sie gestalten die Entwicklungen. Gegebenenfalls vereinbaren wir auch entsprechende Fortbildungen für Sie und Ihren Verein.

Coaching bei Projekten und Prozessen

Immer wieder gibt es Situationen, in denen ein Vorstand oder ein/e Referent/in für eine überschaubare Zeit eine Unterstützung in seiner/ihrer Arbeit braucht. Gerade, wenn Projekte gestartet werden oder ein Vorstand neu im Amt ist, bietet sich ein so genanntes Coaching an. Dies ist eine eher personen- und prozessorientierte Form der Begleitung mit dem Ziel, Vorstände oder Referent/innen kompetenter in ihren Tätigkeiten werden zu lassen. Das kab-kolleg hilft Ihnen oder vermittelt Fachleute in Ihrer Nähe.

Orte und Strategien

Begleitungen, Coaching und Fortbildungsplanung durch das kab-kolleg finden in der Startphase bei Ihnen, also am Ort Ihrer Tätigkeit statt. Für zeitlich aufwendigere und eher klausurorientierte Treffen und Fortbildungen steht das Josef-Gockeln-Haus in Rahrbach zur Verfügung. Ort, Ziel und Inhalt, Umfang sowie Finanzierung der Veranstaltungen werden jeweils einzeln in einem gemeinsamen Kontrakt festgelegt.

Das kab-kolleg

Mit Sitz in Kirchhudem-Rahrbach ist das kab-kolleg eine Einrichtung der GSKAB mit dem Auftrag, Beschäftigte in kirchlichen Einrichtungen, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der KAB weiterzubilden und in ihrer Arbeit zu begleiten. Typisch ist das Angebot von so genannten Systemlösungen, die aus vorausgehender Beratung, Weiterbildung und nachgehender Begleitung bestehen.

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Neue Mitglieder finden, werben und halten

29.01. – 30.01.2010 (Fr – Sa) – JG 01

Seminarinhalt:

- ▶ Zielgruppenanalyse: Wo und wie finde ich KAB-interessierte Personen?
- ▶ Milieu – passgenau: Was erwarten die Mitglieder von der KAB?
- ▶ Programm: Was muss vor Ort geschehen, damit Mitglieder in der KAB bleiben?

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Überzeugen ohne Tricks und Schnörkel: Natürliche Rhetorik, auch für Führungskräfte

26.02. – 27.02.2010 (Fr – Sa) – JG 02

Seminarinhalt:

- ▶ Überzeugen durch Souveränität und Selbstbewusstsein
- ▶ Natürliche Sprache und Körperausdruck
- ▶ Aufbau der Vorträge
- ▶ Praktische Übungen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Das kleine 1 x 1 der kooperativen Leitung

05.03. – 06.03.2010 (Fr – Sa) – JG 03

Seminarinhalt:

- ▶ Praktische Einführung in kooperative Arbeit im Team
- ▶ Handwerkszeug für Leitungsaufgaben in der Vorstandsarbeit
- ▶ Trainieren und Reflektieren der eigenen Fertigkeiten
- ▶ Kooperation und Leitung zur Selbstorganisation

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Wie ticken wir eigentlich in der KAB? – Einführung und praktische Umsetzung der Sinus-Milieustudien

26.03. – 27.03.2010 (Fr – Sa) – JG 04

Seminarinhalt:

- ▶ Kurzweilige Einführung in die Ergebnisse der Studien
- ▶ Übertragen der wichtigsten Erkenntnisse auf die verbandliche Situation
- ▶ Konsequenzen für die Arbeit am Ort und Erleichterung im Umgang mit Menschen und Prozessen im Verband

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Erfolgreiche Vorstandsarbeit: Ziele finden, vereinbaren und umsetzen

24.11. – 25.11.2010 (Mi – Do) – JG 05

Seminarinhalt:

- ▶ Grundlagen der Arbeit mit Zielvereinbarungen kennen und erproben
- ▶ Entwickeln von Handwerkszeug für die Vorstandsarbeit: Zielfindungsprozesse, Maßnahmenentwicklung, Aktivierung und Controlling
- ▶ Transfer in die eigene Tätigkeit

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

KAB-Fachtagungen – nicht nur für Fachleute

Lernen im Verband – Das Bildungskonzept in die Praxis umsetzen

Zielgruppe:

Mitglieder und Mitarbeiter/innen in der KAB

11.06. – 12.06.2010 (Fr – Sa) – JG 06

Seminarinhalt:

- ▶ Entwicklung von zeitgemäßen Lernformen im Verband
- ▶ Milieugerechte Bildungsarbeit am Ort
- ▶ Praxisorientiertes Training

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 160,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 145,- Euro

Werkstatt: Arbeit mit großen Gruppen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Vereinen und kirchlichen Einrichtungen, die häufiger ergebnisorientiert mit großen Gruppen arbeiten möchten

05.11. – 06.11.2010 (Fr – Sa) – JG 07

Seminarinhalt:

- ▶ Fachliche und praktische Kenntnisse für die Arbeit mit großen Gruppen
- ▶ Einschätzen und Einsetzen unterschiedlicher Methoden, z.B. Open Space
- ▶ Praxisorientiertes Training

Die Themen werden der Praxis der Teilnehmenden entnommen.

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Hermann-Josef Günther, Gemeindeberater und Coach (angefragt)

Teilnahmebeitrag: 110,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Perspektive 2020 – wie werden wir leben? Projektorientierte Jugendseminare in Zusammenarbeit mit katholischen Schulträgern

18.01.– 21.01.2010 (Mo – Do) – JG 08

05.10.– 08.10.2010 (Di – Fr) – JG 09

Weitere Termine können vereinbart werden.

Seminarinhalt:

- ▶ Projektarbeit zur eigenen Lebensperspektive
- ▶ Handlungsperspektiven für junge Menschen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag:

85,- Euro

Dies und das – Bildung und Freizeit für Großeltern und Enkel

Für Kinder bis 12 Jahre wird eine
Kinderbetreuung angeboten.

06.04. – 10.04.2010 (Di – Sa) – JG 10

Seminarinhalt:

- ▶ Kinder lernen von Erwachsenen –
Erwachsene lernen von Kindern
- ▶ Der Natur im Frühling auf der Spur
- ▶ Geselligkeit und Kreativität

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Ernst-Rudolf Bins

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	195,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	185,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	95,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	85,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	140,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	130,- Euro

Kar- und Ostertage mit der Familie feiern Bildungsfreizeit

31.03. – 05.04.2010 (Mi – Mo) – JG 11

Seminarinhalt:

- ▶ Biblische Impulse, Gespräche und Meditationen
- ▶ Kreatives Tun und Aktivitäten in Gemeinschaft
- ▶ Feiern der Festtage
- ▶ Freizeitangebote

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	295,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	270,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	160,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	120,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	215,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	175,- Euro

Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele

21.03. – 26.03.2010 (So – Fr) – JG 12

11.04. – 16.04.2010 (So – Fr) – JG 13

26.09. – 01.10.2010 (So – Fr) – JG 14

24.10. – 29.10.2010 (So – Fr) – JG 15

Seminarinhalt:

- ▶ Heiteres Gedächtnistraining durch Gehirnjogging
- ▶ Aktiv und fit – durch vielfältige Angebote
- ▶ Gutes für Körper, Geist und Seele

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Ernst-Rudolf Bins

Teilnahmebeitrag:	220,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder:	195,- Euro

Kreativwerkstatt „Lust auf Land“

08.11. – 12.11.2010 (Mo – Fr) – JG 16

Seminarinhalt:

- ▶ Kreatives Tun
- ▶ Neue Techniken für private und verbandliche Anlässe
- ▶ Anleitung und Selbsttun

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 225,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 210,- Euro

Auftankwoche vor Weihnachten

Zielgruppe: Menschen, die sich in der Zeit vor Weihnachten zurückziehen und sich mit kreativem Tun, Gesprächen und Besinnungen auf die Weihnachtszeit einstimmen möchten.

13.12. – 17.12.2010 (Mo – Fr) – JG 17

Seminarinhalt:

- ▶ Besinnung und Rückzug
- ▶ Kreativität zu Advent und Weihnachten
- ▶ Gespräche und Kennen lernen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 210,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 195,- Euro

Religionspädagogische Studientagung

mit Prof. Dr. Hubertus Halbfas
(Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest)

12.03. – 14.03.2010 (Fr – So) – JG 18

Seminarinhalt:

- ▶ Kenntnisse zum aktuellen Stand der theologischen Diskussion zu ausgewählten Themen
- ▶ Position beziehen
- ▶ Umsetzung in die pädagogische und katechetische Praxis
- ▶ Fachvorträge und Aussprache

Verantwortlich: Walter Wolf
Referent: Prof. Dr. Hubertus Halbfas

Teilnahmebeitrag: 170,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 165,- Euro

Leben lebt vom Aufbruch Besinnungstage zur Kar- und Osterzeit

22.03. – 24.03.2010 (Mo – Mi) – JG 19

Seminarinhalt:

- ▶ Das Leben als Weg betrachten. Abschied, Loslassen, Neubeginn und Sehnsucht erfahren
- ▶ Dem eigenen Lebensweg nachspüren und ihn neu unter die Verheißung Gottes stellen
- ▶ Biblische Impulse – Stille – Austausch – Gebet

Verantwortlich: Walter Wolf
Referent: Albin Krämer, Bundespräses der KAB

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro
Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Dem eigenen Glauben auf die Spur kommen

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in den Gemeinden und engagierte Personen, die sich ihrer Glaubenswurzeln und ihrer persönlichen Glaubensentscheidung gewisser werden wollen.

12.11. – 14.11.2010 (Fr – So) – JG 20

Seminarinhalt:

- ▶ Biographische Arbeit
- ▶ Entwickeln von und entscheiden für bestimmte Gemeindebilder
- ▶ Kreatives Arbeiten und Zeit lassen, Besinnung, Meditation, Gottesdienst feiern
- ▶ Kreative Schreibwerkstatt

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

„Du wirst ein Segen sein“ (Gen 12,2) Besinnungstage zur Adventszeit

29.11. – 01.12.2010 (Mo – Mi) – JG 21

Seminarinhalt:

- ▶ Diese Tage stimmen uns auf die Menschwerdung Gottes ein, die wir im Advent erwarten und die für uns der Segen ist.
- ▶ Biblische Impulse – Stille – Austausch – Gebet

Verantwortlich: Walter Wolf

Referent: Albin Krämer, Bundespräses der KAB

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Aktuelle theologische Grundlagen: Wissen, was man glaubt

Zielgruppe: Menschen, die einen theologischen Zugang zu ihrem Glauben finden wollen und sich auf einen zeitgemäßen Wissensstand bringen möchten.

Aufgeweckt: Ostern

26.02.2010 (Fr) – JG 22

Seminarinhalt:

- ▶ Theologische Grundkenntnisse auf der Grundlage neuerer Forschungen
- ▶ Das Osterfest von der Bibel her verstehen
- ▶ Perspektiven für ein zeitgemäßes Verständnis von Ostern
- ▶ Die neuen Kenntnisse in das eigene Lebenskonzept einordnen

Verantwortlich: Walter Wolf

Kein Teilnahmebeitrag.

Geistvoll: nicht nur an Pfingsten Theologische Basisinformationen in der Reihe: Wissen, was man glaubt

08.05.2010 (Sa) – JG 23

Seminarinhalt:

- ▶ Theologische Grundkenntnisse auf der Grundlage neuerer Forschungen
- ▶ Das Pfingstfest von der Bibel her verstehen
- ▶ Perspektiven für ein zeitgemäßes Verständnis von Pfingsten
- ▶ Die neuen Kenntnisse in das eigene Lebenskonzept einordnen

Verantwortlich: Walter Wolf

Kein Teilnahmebeitrag.

Das göttliche Kind – Theologische Basis- informationen in der Reihe: Wissen, was man glaubt

27.11.2010 (Sa) – JG 24

Seminarinhalt:

- ▶ Theologische Grundkenntnisse auf der Grundlage neuerer Forschungen
- ▶ Das Weihnachtsfest von der Bibel her verstehen
- ▶ Perspektiven für ein zeitgemäßes Verständnis von Weihnachten entwickeln
- ▶ Die neuen Kenntnisse in das eigene Lebenskonzept einordnen

Verantwortlich: Walter Wolf

Kein Teilnahmebeitrag.

Gesundheit

Aktiv sein – ich tue etwas für Körper, Geist und Seele

21.03. – 26.03.2010 (So – Fr) – JG 12

11.04. – 16.04.2010 (So – Fr) – JG 13

26.09. – 01.10.2010 (So – Fr) – JG 14

24.10. – 29.10.2010 (So – Fr) – JG 15

Siehe Seite 80

Fachlich versiert und sozial kompetent – Berufliche Bildung in der KAB

Hinweis: Teilnehmer/innen aus Nordrhein-Westfalen können an diesen Veranstaltungen mit dem Bildungsscheck teilnehmen und damit die Seminargebühren (ohne den Verpflegungsanteil) bis zu 50% reduzieren. Wir helfen Ihnen gerne. Rufen Sie uns an. Die Veranstaltungen der beruflichen Bildung enthalten nur die Kosten der Bildungsarbeit und der Tagesverpflegung.

Reflexions- und Praxistage Systemische Beratung

16.02.– 17.02.2010 (Di – Mi) – JG 25

Seminarinhalt:

- ▶ Austausch über Praxiserfahrungen mit Systemischer Beratung
- ▶ Erweitern der theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Systemischen Beratung
- ▶ Hilfestellungen zur Umsetzung in die berufliche Praxis

Verantwortlich: Walter Wolf

Referentin: Ursula Sticht, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 115,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Kindergartenpraxis überprüft – Situationsorientierte Leitungsqualifikation

Zielgruppe: Leiter/innen von Kindertageseinrichtungen

22.02. – 23.02.2010 (Mo – Di) – JG 26

Seminarinhalt:

- ▶ Ziel- und konzeptgemäße Leitung von Kindertageseinrichtungen
- ▶ Milieugerechte Erziehungs- und Kommunikationsstrategien

- ▶ Verortung der Kindertagesstätte und Konsequenzen für Leitungshandeln

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 150,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 135,- Euro

Überzeugen ohne Tricks und Schnörkel: Natürliche Rhetorik, auch für Führungskräfte

26.02.– 27.02.2010 (Fr – Sa) – JG 02

Siehe Seite 74

Beratung leicht gemacht – Grundlagen Systemischer Beratung

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen und karitativen Arbeit

16.03. – 17.03.2010 (Di – Mi) – JG 27 a

13.04. – 14.04.2010 (Di – Mi) – JG 27 b

15.06. – 16.06.2010 (Di – Mi) – JG 27 c

06.07. – 07.07.2010 (Di – Mi) – JG 27 d

07.09. – 08.09.2010 (Di – Mi) – JG 27 e

Seminarinhalt:

- ▶ Wahrnehmung und Beschreibung von Lebens-, Lösungs- und Problemsituationen
- ▶ Erarbeiten eines systemischen Beratungskonzepts und der Erprobung in der eigenen beruflichen Praxis
- ▶ Abschluss mit fobiss-Zertifikat

Verantwortlich: Walter Wolf

Referentin: Ursula Sticht, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 680,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 635,- Euro

Workshop Techniken der Moderation

Zielgruppe: Personen, die in sozialen Einrichtungen oder Gemeinden mit Gruppen arbeiten, Vorsitzende von Gremien wie PGR oder KV, Bereichs- und Projektgruppenleiter/innen

19.04. – 20.04.2010 (Mo – Di) – JG 28

Seminarinhalt:

- ▶ Training der Fähigkeiten, Gruppen durch besondere Moderationstechniken ziel- und ergebnisorientiert zu leiten
- ▶ Kenntnisse und Handwerkszeug zur Moderation von Gruppengesprächen
- ▶ Motivation der Teilnehmer/innen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 110,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Selbst- und Zeitmanagement für „Strukturierte und Chaoten“ im beruflichen Alltag

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen und karitativen Arbeit

10.05. – 11.05.2010 (Mo – Di) – JG 29

Seminarinhalt:

- ▶ Nerven- und zeitschonende persönliche Arbeitstechnik
- ▶ Techniken der zeitgerechten Arbeitsweise im sozialen Bereich und in Teamarbeit
- ▶ Stressarmer Umgang mit anderen „Zeitypen“

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 110,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Fachlich versiert und sozial kompetent – Führung ist lernbar

(vierteilige Fortbildung)

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in (kirchlichen) Einrichtungen, die mit Führungs- und Leitungsaufgaben betraut sind

17.05. – 18.05.2010 (Mo – Di) – JG 30 a

14.06. – 15.06.2010 (Mo – Di) – JG 30 b

30.08. – 31.08.2010 (Mo – Di) – JG 30 c

13.09. – 14.09.2010 (Mo – Di) – JG 30 d

Seminarinhalt:

- ▶ Mitarbeiter/innenführung als ganzheitlichen Prozess gestalten
- ▶ Kommunikation gestalten – Teamarbeit organisieren – Ressourcen schaffen und nutzen
- ▶ Übertragung der Lernerfahrungen auf die Tätigkeit in den Unternehmen und Einrichtungen

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 530,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 495,- Euro

Praxis der Gesprächsführung im beruflichen Alltag

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in kirchlichen Einrichtungen, Interessierte

14.06.– 15.06.2010 (Mo – Di) – JG 31

Seminarinhalt:

- ▶ Ziel- und lösungsorientierte Gespräche führen können
- ▶ Systemische Arbeitsweise
- ▶ Praxisorientiertes Training

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 110,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 95,- Euro

Lösungsorientiert handeln – Aufbau- und Vertiefungskurs in Systemischer Beratung

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der sozialen und karitativen Arbeit

12.10. – 13.10.2010 (Di – Mi) – JG 32 a

16.11. – 17.11.2010 (Di – Mi) – JG 32 b

14.12. – 15.12.2010 (Di – Mi) – JG 32 c

Seminarinhalt:

- ▶ Vertiefung der systemischen Fragetechnik, Hypothesenbildung und Interventionen
- ▶ Die Vorgehensweise entspricht prozessorientierter und supervisorischer Arbeit
- ▶ Abschluss mit fobiss-Zertifikat

Verantwortlich: Walter Wolf

Referentin: Ursula Sticht, Diplom Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin

Teilnahmebeitrag: 440,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 400,- Euro

Werkstatt: Arbeit mit großen Gruppen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen in Vereinen und kirchlichen Einrichtungen, die häufiger ergebnisorientiert mit großen Gruppen arbeiten möchten

05.11. – 06.11.2010 (Fr – Sa) – JG 07

Siehe Seite 77

Durchatmen – Reflexionstage für Mitarbeiter/innen in kirchlichen und karitativen Einrichtungen

10.11. – 11.11.2010 (Mi – Do) – JG 33

Seminarinhalt:

- ▶ Reflexionen zu Motivation und Praxis beruflichen Engagements in kirchlichen Einrichtungen
- ▶ Spirituelle Orientierung
- ▶ Sinnfindung im beruflichen Alltag

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag: 145,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 120,- Euro

Väter-Kinder-Seminare

In Zusammenarbeit mit Familienzentren und
Kindertagesstätten

Vater sein dagegen sehr...

05.03. – 07.03.2010 (Fr – So) – JG 34

11.06. – 13.06.2010 (Fr – So) – JG 35

24.09. – 26.09.2010 (Fr – So) – JG 36

Seminarinhalt:

- ▶ Gespräch und begleitendes Training zur Erweiterung der Vaterrolle
- ▶ Stärkung der erzieherischen Kompetenz der Väter
- ▶ Erfahrungen mit Kindern

Verantwortlich: Walter Wolf

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene: 100,- Euro

Ermäßigter Beitrag für KAB-Mitglieder: 90,- Euro

Kinder: 50,- Euro

Heimvolkshochschule Gottfried Kőnzgen KAB/CAJ e.V.



Heimvolkshochschule
Gottfried Kőnzgen KAB/CAJ e.V.

- ▶ Arbeitnehmerbildungsstatte
- ▶ Familienpadagogisches Institut der KAB

Annaberg 40
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 / 105-0
Telefax: 0 23 64 / 105-100

E-Mail: info@hvhs-haltern.de
Homepage: www.hvhs-haltern.de

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Mit der Bahn

Von den IC/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster nach Haltern am See mit Regional-Bahnen oder Stadtexpress-Zügen (Streckenlinie 425). Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es ca. zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem PKW

Aus Richtung Münster oder Recklinghausen von der Autobahn A 43, Abfahrt Nr. 8 „Haltern“ auf die B 58, in Richtung Haltern am See weiter, nach ca. 100 m rechts abbiegen.

Jeweils der Beschilderung „Annaberg“ folgen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HVHS Gottfried Kőnzgen



Von links: Elisabeth Bußmann, Josef Meiers, Annette Seier, Theo Heeck

Elisabeth Bußmann

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung

Telefon: 0 23 64 / 105-0

E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Josef Meiers

Schwerpunkt: Arbeits- und Sozialrecht, Politische Bildung

Telefon: 0 23 64 / 105-0

E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Annette Seier

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung

Telefon: 0 23 64 / 105-0

E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Theo Heeck

Schwerpunkt: Politische Bildung, Familienbildung

Telefon: 0 23 64 / 105-0

E-Mail: info@hvhs-haltern.de

Seminare für Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Seminare für Betriebsräte

Betriebsräte als Anwälte humaner Arbeitsbedingungen auf der betrieblichen Ebene sind heute starkem Druck ausgesetzt. Mit dem Argument der Konkurrenzfähigkeit in der globalen Wirtschaft, wird immer neu die notwendige Deregulierung des Arbeitsmarktes begründet. Dabei erfahren Arbeitnehmer/innen, dass mit Deregulierung vorwiegend der Abbau von Arbeitnehmerrechten bzw. Arbeitnehmerschutzvorschriften gemeint ist.

Betriebsräte brauchen mehr denn je fundierte Rechtskenntnisse, Konfliktfähigkeit, strategisches Geschick sowie Stehvermögen, um dem starken Gegenwind, begründet mit betriebswirtschaftlichen Zwängen, zu widerstehen. Die Seminare für Betriebsräte setzen u. a. hier an, vermitteln und stärken insbesondere Fachwissen und Persönlichkeit der Interessenvertreter/innen.

Die Seminare werden im Sinne des § 37 Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes durchgeführt und sind vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes NRW als geeignet anerkannt. Alle Seminare sind auch nach § 9 des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung Grundkurs Rhetorik für Interessenvertretungen

18.01. – 20.01.2010 (Mo – Mi) – GK 01

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V.

Grundkurs

31.05. – 02.06.2010 (Mo – Mi) – GK 02

28.06. – 30.06.2010 (Mo – Mi) – GK 03

Beendigungen von Arbeitsverhältnissen Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht

04.10. – 06.10.2010 (Mo – Mi) – GK 04

Aus der Praxis für die Praxis Arbeitnehmerrechte und Arbeitnehmerschutz Staatliche Arbeitsgerichtsbarkeit

22.11. – 26.11.2010 (Mo – Fr) – GK 05

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V. Aufbaukurs BWL II

13.12. – 15.12.2010 (Mo – Mi) – GK 06

Seminare für Personalräte

Die Mitbestimmung im öffentlichen Dienst wird durch die Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder geregelt. Die gewählten Frauen und Männer in den Personalräten haben weitreichende Mitwirkungsrechte in sozialen und personellen Angelegenheiten. Die graduelle Umwandlung von öffentlichen Dienstleistungen in private Unternehmen sowie die Suche nach neuen Rahmenbedingungen einer menschengerechten Flexibilisierung der Erwerbsarbeit stellen für die Personalräte eine große Herausforderung dar.

Die Seminare für Personalräte werden im Sinne des § 46 Abs. 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes durchgeführt und sind von der dafür zuständigen Bundeszentrale für politische Bildung als geeignet anerkannt.

Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des öffentlichen Dienstes können auch entsprechend des § 7 Nr. 3 der Verordnung über Sonderurlaub (SUrlV) Bildungsurlaub für diese Seminare beantragen.

Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung Grundkurs Rhetorik für Interessenvertretungen

18.01. – 20.01.2010 (Mo – Mi) – GK 07

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen
Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V.

Grundkurs

31.05. – 02.06.2010 (Mo – Mi) – GK 08

28.06. – 30.06.2010 (Mo – Mi) – GK 09

Beendigungen von Arbeits- und Dienstverhältnissen
Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht

04.10. – 06.10.2010 (Mo – Mi) – GK 10

Aus der Praxis für die Praxis
Arbeitnehmerrechte und Arbeitnehmerschutz
Staatliche Arbeitsgerichtsbarkeit

22.11. – 26.11.2010 (Mo – Fr) – GK 11

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen
Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V.
Aufbaukurs BWL II

13.12. – 15.12.2010 (Mo – Mi) – GK 12

Seminare für Mitarbeitervertretungen

Die Mitbestimmung im kirchlichen Dienst nehmen die gewählten Mitarbeitervertretungen (MAVen) wahr. Sie sind die Interessenvertreter/innen der Beschäftigten in Kirche und Caritas. Die Zusammenarbeit zwischen MAV und Dienstgeber/in und die Beteiligungsrechte an den Entscheidungen des Dienstgebers regelt die Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO). MAV-Arbeit erfordert von den Frauen und Männern ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Einsatz, Bereitschaft Verantwortung zu tragen, Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie kluges und strategisches Denken und Handeln.

Seminare für Mitarbeitervertretungen bilden und fördern diese notwendigen Kompetenzen. Sie vermitteln Kenntnisse und Sachwissen über die geltenden Ordnungen und aktuellen Entwicklungen im staatlichen wie kirchlichen Arbeitsrecht und geben methodische Hilfen für die praktische Arbeit. Sie

setzen bei den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten an und stärken dadurch die Handlungsmöglichkeiten der gesamten Mitarbeitervertretung als Kollektivorgan.

Die Seminare für Mitarbeitervertretungen werden im Sinne des § 16 MAVO durchgeführt und sind vom zuständigen Bischöflichen Generalvikariat anerkannt. Nach § 17 MAVO hat der/die Dienstgeber/in die anfallenden Kosten zu tragen.

Alle Seminare sind auch nach § 9 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW als Bildungsurlaub anerkannt.

Basiswissen für MAV'en Grundkurs MAVO für neugewählte MAV-Mitglieder

- 13.01. – 15.01.2010 (Mi – Fr) – GK 13
- 25.01. – 27.01.2010 (Mo – Mi) – GK 14
- 08.02. – 10.02.2010 (Mo – Mi) – GK 15
- 19.04. – 21.04.2010 (Mo – Mi) – GK 16

Diskussions-, Gesprächs- und Verhandlungsführung Grundkurs Rhetorik für Interessenvertretungen

- 18.01. – 20.01.2010 (Mo – Mi) – GK 17

Beteiligungsrechte nach MAVO Aufbaukurs MAVO

- 24.02. – 26.02.2010 (Mi – Fr) – GK 18
- 26.04. – 28.04.2010 (Mo – Mi) – GK 19
- 03.05. – 05.05.2010 (Mo – Mi) – GK 20
- 10.05. – 12.05.2010 (Mo – Mi) – GK 21
- 27.10. – 29.10.2010 (Mi – Fr) – GK 22

Geltende Bestimmungen der KAVO Grundkurs KAVO

- 08.03. – 10.03.2010 (Mo – Mi) – GK 23
- 14.06. – 16.06.2010 (Mo – Mi) – GK 24

Geltende Bestimmungen der AVR **Grundkurs AVR**

24.03. – 26.03.2010 (Mi – Fr) – GK 25
13.09. – 15.09.2010 (Mo – Mi) – GK 26
08.11. – 10.11.2010 (Mo – Mi) – GK 27

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen **Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V**

Grundkurs BWL I

31.05. – 02.06.2010 (Mo – Mi) – GK 28
28.06. – 30.06.2010 (Mo – Mi) – GK 29

Beendigungen von Arbeitsverhältnissen **und die Beteiligungsrechte der MAV**

Grundkurs Arbeits- und Sozialrecht

04.10. – 06.10.2010 (Mo – Mi) – GK 30

Aus der Praxis für die Praxis **Arbeitnehmerrechte und Arbeitnehmerschutz**

Staatliche und kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit

22.11. – 26.11.2010 (Mo – Fr) – GK 31

Betriebswirtschaft für Interessenvertretungen **Rechtsformen: GmbH / gGmbH / e.V**

Aufbaukurs BWL II

13.12. – 15.12.2010 (Mo – Mi) – GK 32

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeitrag für die Seminare

GK 13 – GK 16 und GK 18 – GK 22 160,– Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare

*GK 02 – GK 04, GK 06, GK 08 – GK 10,
GK 12, GK 23 – GK 30 und GK 32* 180,– Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare

GK 01, GK 07 und GK 17 265,– Euro

Teilnahmebeitrag für die Seminare

GK 05, GK 11 und GK 31 300,– Euro

Seminare des Familien- pädagogischen Institutes

Ohne Familie ist kein Staat zu machen

Die Familie ist und bleibt für die meisten Menschen ihr Leben lang der wichtigste Bezugspunkt ihres Lebens. Die meisten Menschen wünschen für sich ein Leben in Partnerschaft und mit Kindern. In Familien wird wie sonst nirgends die Sorge und das Einstehen füreinander gelebt – Tugenden, ohne die unsere Gesellschaft nicht zusammengehalten werden könnte. Familie zu leben ist aber heute mehr denn je eine Aufgabe und Verantwortung, die gesellschaftlich und staatlich begleitet und unterstützt werden muss. Eltern erwarten zu Recht Begleitung und Unterstützung in ihrer Erziehungsaufgabe. Kinder haben einen Anspruch, dass ihnen die bestmögliche Förderung und Betreuung zugute kommt.

Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Kindergarten

15.01. – 17.01.2010 (Fr – So) – GK 33

Bildungsreform – fürs Leben lernen

19.02. – 21.02.2010 (Fr – So) – GK 34

Kinderarmut – Das können wir uns nicht leisten!

11.06. – 13.06.2010 (Fr – So) – GK 35

Vereinbarkeit – familiengerechte Konzepte

24.09. – 26.09.2010 (Fr – So) – GK 36

(Über-)Lebensfragen in einer globalisierten Welt

27.12.2010 – 02.01.2011 (Mo – So) – GK 37

Arbeit – Gut zum Leben

Leiharbeit, befristete Arbeit, Praktikum statt Lehrvertrag, Lohnkürzungen, Scheinselbständigkeit, ... Erwerbsarbeit wird unsicherer. Das klassische Normalarbeitsverhältnis ist für immer weniger Menschen Normalität. Immer mehr Menschen haben atypische oder prekäre Erwerbsarbeitsverhältnisse. Was bedeutet dies konkret für die betroffenen Menschen, für ihre Familien, für ihr Leben und für die Gesellschaft? Wie lassen sich Forderungen nach Mindestlohn und der gleichgerechten Bewertung aller Formen von Arbeit sozial ausgewogen und zukunftsfähig ausgestalten? Arbeit ist Gut zum Leben, deswegen müssen Modelle entwickelt werden, die für alle Frauen und Männer, Mütter und Väter Teilhabe und Teilnahme an den unterschiedlichen Formen der Arbeit sicherstellen.

Grundeinkommen – bedingungslos und zukunftsfähig

29.01. – 31.01.2010 (Fr – So) – GK 38

Arbeit – Gut zum Leben

23.04. – 25.04.2010 (Fr – So) – GK 39

Zukunft der Tätigkeitsgesellschaft

22.10. – 24.10.2010 (Fr – So) – GK 40

Von Kündigungsschutz bis Mobbing – Veränderungen der Arbeitsgesellschaft

10.12. – 12.12.2010 (Fr – So) – GK 41

Zukunftsfragen

Immer deutlicher wird in Zeiten globaler Veränderungen die Verantwortung erkennbar, Entscheidungen im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen oder politischen Raum daran zu messen, welche langfristigen Auswirkungen sie auf die Menschen und ihren Lebensraum haben. Nachhaltigkeit ist inzwischen zum Schlüsselbegriff nicht nur im Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde, sondern auch im Blick auf die Lebensmöglichkeiten und das Miteinander in einem sozialen Staat geworden.

Die Reihe Zukunftsfragen lädt ein, Perspektiven zu entwickeln, wie heute und in Zukunft Teilhabemöglichkeiten aller eingelöst und aufrecht erhalten werden können.

Genug für alle – Wege aus der Armut

26.02. – 28.02.2010 (Fr – So) – GK 42

Gute Besserung – Krankenversicherung auf dem Prüfstand

09.04. – 11.04.2010 (Fr – So) – GK 43

Zwischen Kinderwagen und Wasserwaage – Mit Kindern leben und arbeiten

18.06. – 20.06.2010 (Fr – So) – GK 44

Bausteine einer sorgsamten Gesellschaft

11.10. – 17.10.2010 (Mo – So) – GK 45

Von Generation zu Generation – für eine familien- rechte und solidarische Alterssicherung

12.11. – 14.11.2010 (Fr – So) – GK 46

In Würde leben – Reformbedarf der Pflegeversicherung

03.12. – 05.12.2010 (Fr – So) – GK 47

Kar- und Ostertage

Wir wissen es längst: Globalisierung bedeutet im Kern nichts anderes, als dass die Welt kleiner geworden ist. Globalisierung bedeutet damit zugleich, dass die Geschehnisse und Ereignisse an einem Ende der Welt auch die Menschen am anderen Ende der Welt, an allen Enden der Welt berühren und betreffen.

Das vorherrschende Wirtschaftssystem, ausgerichtet auf stetiges Wachstum von Produktion und Gewinn, hat seinen Preis: grenzenlose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen führt zur Störung, letztendlich zur Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlage von Natur und Mensch.

Die bereits heute feststellbaren Folgen des Klimawandels zeigen eine doppelte Herausforderung: das Unvermeidbare bewältigen und das Unbewältigbare vermeiden. Die Energieversorgung der Zukunft wird dabei eine von mehreren Schlüsselstellungen einnehmen.

Globalisierung konkret – Klimawandel und Energie

29.03. – 05.04.2010 (Mo – Mo) – GK 48

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Die Seminare mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten richten sich an Frauen und Männer, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Verantwortliche in der Familienbildung und Familienarbeit tätig sind.

Von der Lebenssituation der Familien ausgehend, werden Handlungsperspektiven für die Zukunft entwickelt und Umsetzungsmöglichkeiten für die Familienarbeit vor Ort erprobt.

Familienpolitik auf dem Prüfstand

04.01. – 08.01.2010 (Mo – Fr) – GK 49

Dialog der Generationen

12.02. – 14.02.2010 (Fr – So) – GK 50

Lokale Bündnisse für Familien – Familienpolitik vor Ort

16.04. – 18.04.2010 (Fr – So) – GK 51

Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben

13.05. – 16.05.2010 (Do – So) – GK 52

Balanceakt Familie

12.11. – 14.11.2010 (Fr – So) – GK 53

Allein Erziehende

Familienleben sind vielfältig. Allein erziehend zu sein, bezeichnet heute eine der vielfältigen Formen, mit Kindern Familie zu leben. Keine andere Lebensform mit Kindern hat die gesellschaftlichen Familienbilder so stark verändert. Gleichzeitig ist die Lebenssituation allein erziehender Familien immer noch von Doppelbelastungen und häufig prekären Einkommens- und Lebenssituationen geprägt. Die sozialen Schief lagen in unserer Gesellschaft, die durch die bisherigen politischen Reformen des Sozialstaats entweder nicht korrigiert oder gar verschärft wurden, treffen allein erziehende Familien besonders hart.

Familienpolitik – Leben mit Kindern Raum geben

12.02. – 14.02.2010 (Fr – So) – GK 54

Recht und Praxis für allein erziehende Familien: Von Elterngeld bis Unterhalt

09.07. – 11.07.2010 (Fr – So) – GK 55

Vereinbarkeit – Balanceakt Familie

26.11. – 28.11.2010 (Fr – So) – GK 56

Gesellschaft verstehen und gestalten

Politischer Grundkurs für Familien

Welches Recht hat ein/e Arbeitnehmer/in? Geht uns die Arbeit aus? Was ist Gesellschaft? Was hat sich in Familien geändert und was muss in der Familienpolitik geschehen? Wie werden Preise festgelegt? Was sagt die Kirche zur Arbeitslosigkeit? Für wen lohnt die Riester-Rente? Was ist ein Bürgerbegehren? Kann man Globalisierung stoppen? Wie verändert das Internet unsere Gesellschaft? Stehen wir vor einer weltweiten Umweltkatastrophe?

Der politische Grundkurs richtet sich an Menschen, die neugierig sind auf die Gesellschaft, in der sie leben, die Interesse haben, über die obigen und weitere Fragen mehr zu erfahren, die mit kompetenten Fachleuten und anderen Interessierten ins Gespräch kommen und ihren Horizont erweitern wollen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Informationen, Diskussionen, Arbeitsgruppen, Filme, Planspiele und Arbeit mit Fallbeispielen ermöglichen vielfältiges Lernen.

Der Grundkurs besteht aus 4 Blöcken mit jeweils drei Einheiten. Von diesen ist jeder in sich geschlossen und kann unabhängig von den anderen gebucht werden. Wer einen Block besucht hat, erhält eine Teilnahmebestätigung. Wer alle Kurseinheiten besucht, erwirbt das Bischöfliche Diplom des Sozialen Seminars.

Außer der Einführung in das Arbeitsrecht wurden die Elemente der ersten beiden Blöcke bereits in 2009 durchgeführt.

Während der Seminararbeit werden die Kinder altersgemäß betreut.

Block 1: Arbeit und Gesellschaft

Einführung ins Arbeitsrecht

19.03. – 21.03.2010 (Fr – So) – GK 57

Block 3: Grundfragen der Gesellschaft

Individualisierung und Pluralisierung

07.05. – 09.05.2010 (Fr – So) – GK 58

Gesellschaft erklären: Grundsätze der Katholischen Soziallehre

09.07. – 11.07.2010 (Fr – So) – GK 59

Wie funktioniert Wirtschaft?

19.11. – 21.11.2010 (Fr – So) – GK 60

Block 4: Herausforderungen für internationale Politik und Gesellschaft

27.12.2010 – 02.01.2011 (Mo – So) – GK 61

- ▶ Globalisierung und internationale Solidarität
- ▶ Ökologische Fragen
- ▶ Neue Medien und Vernetzung im Internet

Teilnahmebeitrag auf Anfrage.

Teilnahmebeiträge:

Teilnahmebeitrag für die Seminare

GK 33 – GK 36, GK 38 – GK 44, GK 46,
GK 47, GK 50, GK 51, GK 53, GK 54 – GK 56:

Erwachsene:	66,– Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	54,– Euro
Kinder bis 9 Jahre:	26,– Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	18,– Euro

Kinder ab 10 Jahre:	32,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	26,- Euro
ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für das Seminar GK 52:

Erwachsene:	99,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	71,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	39,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	27,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	48,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	39,- Euro
ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für das Seminar GK 49:

Erwachsene:	155,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	125,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	60,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	40,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	75,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	60,- Euro
ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für die Seminare GK 37, GK 45:

Erwachsene:	186,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	50,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	72,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	48,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	90,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	72,- Euro
ab 3. Kind frei	

Teilnahmebeitrag für die Seminare GK 48:

Erwachsene:	217,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	175,- Euro
Kinder bis 9 Jahre:	84,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	56,- Euro
Kinder ab 10 Jahre:	105,- Euro
Beitrag für KAB-Mitglieder:	84,- Euro
ab 3. Kind frei	

Jugendbildungsreferat der KAB Deutschlands



Jugendbildungsreferat
der KAB Deutschlands
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 77 22-212
02 21 / 77 22-0 (Zentrale)
Telefax: 02 21 / 77 22-116

E-Mail: jugendbildung@kab.de
Homepage: www.kab-jugendbildung.de

Beteiligung und Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist eine Grundbedingung für eine lebendige Demokratie. Ein breites Angebot politischer Bildung ist notwendig, damit sich möglichst viele junge Menschen kompetent und engagiert an der Entwicklung zukunftsfähiger Perspektiven und Positionen beteiligen. Demokratisches Verhalten muss jedoch erfahren und erlebt werden. In diesem Sinne bieten die Veranstaltungen des Jugendbildungsreferates der jungen Generation Räume und die nötige Flexibilität, sich mit Fragen des Gemeinwesens und ihrem Verhältnis als Individuum zu gemeinschaftlichen Werten und Zielen auseinander zu setzen. Sie regen an zur innovativen und produktiven Mitgestaltung der Zukunft.

Wir stellen außerdem ein attraktives personales Angebot bereit und arbeiten nach dem Prinzip der Teilnehmer/innen-orientierung. Diesem Ansatz entspricht ein offen angelegtes und prozessorientiertes Seminarkonzept. Der Seminarverlauf wird durch kreative, abwechslungsreiche, partizipative, handlungs- und lebensweltorientierte Methoden (z.B. Open Space, Interviewtechnik, Planspiel, Zukunftswerkstatt) und dem Einsatz „neuer Medien“ bestimmt.

Mitarbeiterin und Mitarbeiter des Jugendbildungsreferates der KAB Deutschlands



Matthias Blöcher

Jugendbildungsreferent
Schwerpunkt:
politische Jugendbildung, Partizipation, Arbeitsgesellschaft, Medien

Telefon:
02 21 / 77 22-227
E-Mail: matthias.
bloecher@kab.de



Salome Spiegel

(z.zt. in Elternzeit)
Bildungsreferentin,
Referentin des
Grundsatzreferates
der KAB Deutschlands
Schwerpunkt:
Bildungspolitik,
politische Jugendbildung, Partizipation
E-Mail: salome.
spiegel@kab.de



Wilfried Wienen

Bildungsreferent,
Referent des Grundsatzreferates der
KAB Deutschlands
Schwerpunkt:
Bildungspolitik,
Europapolitik,
Internationales
Telefon:
02 21 / 77 22-213
E-Mail: wilfried.
wienen@kab.de

Allgemeine Hinweise

Themen

Das Jugendbildungsreferat der KAB Deutschlands bietet bundesweit Seminare zu vorrangig zwei Themenschwerpunkten an:

Zukunft der Arbeitsgesellschaft

- ▶ Lebensgestaltung im Kontext der Arbeitsgesellschaft
- ▶ Globalisierung
- ▶ Schlüsselkompetenzen
- ▶ Zukunftsperspektiven
- ▶ Soziale Sicherungssysteme
- ▶ Arbeitsverteilung, Arbeitszeit, Mitbestimmung
- ▶ Geschlechtergerechtigkeit

Zukunft der Demokratie/ Engagement für die Gesellschaft

- ▶ Individualisierung und gesellschaftlicher Wandel
- ▶ Formen der Partizipation
- ▶ Zivilcourage
- ▶ Konstruktive Konfliktbearbeitung
- ▶ Informationsgesellschaft
- ▶ SV-Arbeit/SMV-Arbeit
- ▶ Migration und Integration
- ▶ Visionen für Europa

Zielgruppen

Die Seminare richten sich an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene – unabhängig von politischer, weltanschaulicher, kultureller, religiöser oder nationaler Zugehörigkeit – im Alter zwischen 14 und 27 Jahren (z.B. Auszubildende, Schüler/innen, Student/innen, Wehr- und Zivildienstleistende, FSJ´ler/innen) und Multiplikator/innen (z.B. Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendhilfe, Gemeinde-/Pastoralreferent/innen, Pfarrer).

Die Mindestteilnehmer/innenzahl für ein Seminar liegt bei 10 Personen.

Kosten

Pro Seminartag berechnen wir einen ermäßigten Teilnahmebeitrag von 20,- Euro (inkl. Institutionenbeitrag). Darin enthalten sind Unterkunft und Verpflegung.

Fahrtkosten können auf Antrag bei den im Folgenden aufgeführten Seminaren bis maximal 51,- Euro (Deutsche Bahn, 2. Klasse) erstattet werden.

Die Seminarveranstaltungen werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zusammenarbeit mit Schulen, Betrieben und (verbandlichen) Einrichtungen

Das Jugendbildungsreferat bietet neben den in diesem Programm offen ausgeschriebenen Seminaren auch Kooperationsveranstaltungen insbesondere mit Einrichtungen der Jugend(berufs)hilfe, mit Betrieben, Berufskollegs und Schulen verschiedener Schultypen an. Veranstaltungsthemen, Termine und Tagungsorte können jeweils individuell vereinbart werden.

Weitere Informationen zum Jugendbildungsreferat:
www.kab-jugendbildung.de

Umgang mit Konflikten Richtig streiten will gelernt sein

Ein Seminar für Auszubildende und junge Berufstätige.

22.01. – 24.01.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Kennen lernen des eigenen Verhaltens in Konfliktsituationen
- ▶ Gründe und Ursachen von Konflikten und Auseinandersetzungen
- ▶ Methoden und Techniken der konstruktiven Konfliktbearbeitung
- ▶ Vermittlung in Konflikten (Mediation)

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhundem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,– Euro

AZUBI-life

Ein Seminar für Auszubildende und junge Berufstätige.

05.02. – 07.02.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Persönliche Standortbestimmung, Berufswünsche und Lebensziele
- ▶ Erfahrungsaustausch über das Leben als Auszubildende/r
- ▶ Kennen lernen persönlicher Stärken und Schwächen
- ▶ Entwicklung von kommunikativen und sozialen Kompetenzen

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhundem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,– Euro

Werkstatt: Azubi- und Jugendvertretung im Betrieb

Ein Seminar für Mitglieder von Azubi- und Jugendvertretungen und Interessierte.

26.02. – 28.02.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Austausch über die Arbeit und Erfahrungen in der Vertretungsarbeit
- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten
- ▶ Neue Ideen und Projekte für die Arbeit

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhudem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Parallele Welten Virtuelle Gemeinschaften und Medienkultur

Ein Seminar für interessierte Jugendliche.

12.03. – 14.03.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Soziale Netzwerke (wer-kennt-wen, schülerVZ und Co)
- ▶ Die Welt der Blogger
- ▶ Online-Spiele und -Welten
- ▶ Datenschutz und Überwachung

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhudem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Werkstatt: Medien

Ziel der einzelnen Seminarmodule "Werkstatt: Medien" ist es, Jugendliche und junge Erwachsene „fit zu machen“, Medien für eigene Interessen, Bedürfnisse und Zukunftsvorstellungen zu nutzen und diese in die Öffentlichkeit zu tragen.

Werkstatt: Medien I

Ein Seminar für Jugendliche ab 14 Jahren.

16.04. – 18.04.2010 (Fr – So)

Videoarbeit – Grundlagen

- ▶ Einführung in die Video- und Aufnahmetechniken
- ▶ Einführung in die „Kunst des Videofilms“
- ▶ Umsetzung eigener Ideen und Anliegen in Bilder
- ▶ Manipulation durch Bilder
- ▶ Recherche und Beitragsplanung

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhundem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Werkstatt: Medien II

Ein Seminar für Jugendliche ab 14 Jahren.

29.10. – 31.10.2010 (Fr – So)

Videoarbeit für Fortgeschrittene

- ▶ Von der Idee zum Bild
- ▶ Schnitttechniken
- ▶ Vertonung
- ▶ Veröffentlichung
- ▶ Video und Internet

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB,
Möhnesee-Günne

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Mensch – Macht – Medien

Ein Seminar für Jugendliche ab 16 Jahren.

07.05. – 09.05.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Die Macht der Medien in der modernen Gesellschaft

- ▶ Wie kann ich Medien selbstbestimmt und sinnvoll nutzen?
- ▶ Was ist Medienkompetenz und wie erwerbe ich sie?
- ▶ Wie kann ich Medien selbst gestalten (Internet, Radio, Video)?

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB,
Kirchhudem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Werkstatt: SV-Arbeit

Seminarinhalt:

- ▶ Ideen und Projekte für die SV-Arbeit
- ▶ Rechte und Pflichten
- ▶ Austausch über die SV-Arbeit

Interessierte Schüler/innen-Vertretungen wenden sich bitte direkt an die angegebene Adresse des Jugendbildungsreferates.
Termin und Veranstaltungsort nach Absprache

Werkstatt: Vertretungsarbeit in der Hochschule

Ein Seminar für Studentinnen und Studenten.

11.06. – 13.06.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Austausch über die Arbeit und Erfahrungen in der Vertretungsarbeit
- ▶ Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- ▶ Ideen und Projekte
- ▶ Gewandelter Bildungsbegriff, neue Ziele von Bildung
- ▶ Studiengebühren, Master und Bachelor etc.
- ▶ Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft

Veranstaltungsort: offen

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Stichwort Klimawandel

Ein Seminar für Jugendliche ab 16 Jahren.

19.07. – 23.07.2010 (Mo – Fr)

Seminarinhalt:

- ▶ Vision Nachhaltigkeit: Umwelt, industrielle und soziale Entwicklung im Einklang
- ▶ Europa und der Klimaschutz
- ▶ Beispiele aus der Praxis: Modellprojekte in der Region
- ▶ Perspektiven: Anregungen für das Handeln vor Ort

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB,
Möhnesee-Günne

Teilnahmebeitrag: 100,- Euro

Friedenserziehung als Bildungsaufgabe

Ein Seminar für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
(Bildungspraktikerinnen und Bildungspraktiker).

Seminarinhalt:

- ▶ Aktuelle Herausforderungen und Bezüge
- ▶ Friedenserziehung im internationalen Kontext
- ▶ Ansätze für die praktische Bildungsarbeit im schulischen und außerschulischen Feld

Termin und Veranstaltungsort nach Absprache

Werkstatt: Politische Jugendbildung

Ein Seminar für Honorarmitarbeiter/innen des KAB-
Jugendbildungsreferates und andere Praktiker/innen
in der politischen Jugendbildung.

Thema 2010:
Demokratie lernen – Demokratie leben

17.09. – 19.09.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Thematische Annäherung, aktuelle Diskussionen und Erkenntnisse

- ▶ Standortbestimmung und Bedarfsermittlung für die Bildungspraxis
- ▶ Entwicklung neuer Methoden und Seminar-konzepte für die Praxis politischer Jugendbildung

Veranstaltungsort auf Anfrage

Werkstatt: Jugendarbeit / Jugendgruppenarbeit

Ein Seminar für Ehrenamtliche und Honorarmit-arbeiter/innen in der Jugend(gruppen)arbeit.

12.11. – 14.11.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Methoden und Techniken für die Leitung und Arbeit mit Jugendgruppen
- ▶ Moderationstechniken, Spiele, Ideenfindung
- ▶ Aktive Beteiligung (Partizipation) von Jugendlichen fördern und anregen
- ▶ Erfahrungsräume für Demokratie schaffen

Veranstaltungsort: Josef-Gockeln-Haus der KAB, Kirchhudem-Rahrbach

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Wanderung zwischen Kulturen

Ein Seminar für Jugendliche und junge Erwachsene, die in Deutschland oder in anderen Ländern geboren wurden.

03.12. – 05.12.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Kampf der Kulturen?
- ▶ Deutschland – ein Einwanderungsland
- ▶ Migration, Integration, Separation, Assimilation

Veranstaltungsort: Heinrich-Lübke-Haus der KAB, Möhnesee-Günne

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ gGmbH



Jugendbildungsstätte
Waldmünchen der
KAB & CAJ gGmbH
Schloßhof 1
93449 Waldmünchen

Telefon: 0 99 72 / 94 14-0
Telefax: 0 99 72 / 94 14-33

E-Mail: office@jugendbildungsstaette.org
Homepage: www.jugendbildungsstaette.org

Wer wir sind, was wir machen...

Wir sind eine Einrichtung der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Christlichen ArbeitnehmerInnen-Jugend Bayern und sind die Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz (Bayern). Waldmünchen bietet als Grenzort im Bayerischen Wald/Böhmerwald ideale Voraussetzungen für kreatives Lernen und Arbeiten. Die Region ist ausgestattet mit vielfältigen Freizeitangeboten, die zum aktiven Erleben und Erholen einladen.

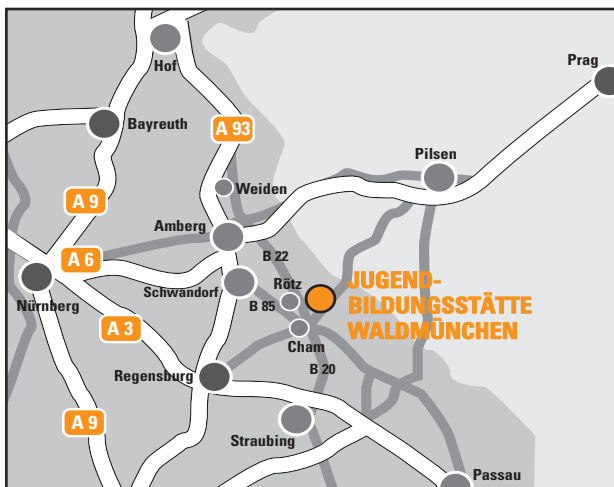
Unser Haus bietet Doppel-, Vier- und Sechsbettzimmer mit insgesamt 155 Betten. Waschgelegenheiten befinden sich auf den Zimmern, Duschräume und WCs auf jeder Etage. Für Leitungspersonen stehen i.d.R. Einzelzimmer mit Dusche/WC zur Verfügung. Fortbildungsgruppen werden in Einzel-/Doppelzimmern beherbergt. Außerdem ist unser Haus behindertengerecht ausgestattet. Falls Sie Ihren Laptop mitbringen, bieten wir per WLAN kostenlosen Zugang zum Internet. Wir verpflegen Sie mit ausgewogenen und vollwertigen Speisen aus der nationalen, internationalen und vegetarischen Küche. Sie können entweder die von uns angebotenen Seminare besuchen, gemeinsam mit uns für Ihre Klasse oder Ihren Verein eine Veranstaltung planen oder aber unser Haus für Ihre eigenen Seminare und Tagungen nutzen. Als Jugendherberge sind wir auch ein jugendgemäßer Stützpunkt für Urlaub und Ausflüge. Nach Absprache stehen 8 Tagungsräume, Konferenzräume für 25 bis 120 Personen, Meditationsraum mit Sakristei, Medienstudio mit Internetanschluss (16 mobile Multimedia-Computer) und unser Ton- und Musikstudio (harddisc-recording) zur Verfügung. Für Tagungen und Seminare haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von Medien zu nutzen, z.B. Flipcharts, Pinnwände, Moderationskoffer, Audio-Rekorder, Daten-/Videobeamer, digitale Fotokameras, digitale Video-Kameras, Fernseher, DVD-Player, Video-Rekorder, CD-Player.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- ▶ Medienpädagogik
- ▶ Berufsbezogene Jugendbildung
- ▶ Gesellschaftspolitische Jugendbildung
- ▶ Internationale Begegnung
- ▶ Kulturelle Jugendbildung
- ▶ Orientierungstage und Klassenfahrten
- ▶ Ferienseminare für Kinder und Jugendliche

Bitte laden Sie aktuelle Ausschreibungen und Informationen unter www.jugendbildungsstaette.org herunter oder erfragen Sie diese bei vorstehender Adresse. Gerne machen wir Ihnen gemäß Ihren Wünschen ein Angebot. Änderungen (Termin, Preis, Inhalt) bei den offen ausgeschriebenen Seminaren auf den folgenden Seiten vorbehalten.

Anfahrtsskizze



Anfahrtsmöglichkeiten

Aus Richtung München:

Autobahn A93 Regensburg-Weiden – Abfahrt Teublitz – Bruck – Bodenwöhr – Neunburg v.W. – Rötz – Waldmünchen

Aus Richtung Nürnberg:

Autobahn A6 Nürnberg-Amberg bis Ende – Schwarzenfeld – Neunburg v.W. – Rötz – Waldmünchen

Aus Richtung Passau:

Autobahn A3 Passau-Regensburg – Abfahrt Straubing – B20 bis Cham – Waldmünchen

Aus Richtung Berlin:

Autobahn A9 Berlin-Nürnberg – Abfahrt Bayreuth Süd – B22 Richtung Weiden – B22 Richtung Cham – Abzweigung Schönthal – Waldmünchen

Aus Richtung Praha:

Autobahn Praha-Plzeň bis Autobahnende Plzeň-Štěnovice – Chotěšov – Stod – Staňkov – Horšovský Týn – Draženov – Chodov – Grenzübergang Waldmünchen

Anfahrt mit der Bahn:

Oberpfalzbahn bis Bahnhof Waldmünchen von dort ca. 15 Minuten Fußweg

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendbildungsstätte



Von links: Martin Wagner, Elisabeth Wagner, Tobias Späth,
Nadine Schmidbauer, Christoph Lauer, Alois Nock

Alois Nock

Schwerpunkt: Geschäftsführer und Leiter

Telefon: 0 99 72 / 94 14-0

E-Mail: alois.nock@jugendbildungsstaette.org

Nadine Schmidbauer

Schwerpunkt: Berufliche Bildung

Telefon: 0 99 72 / 94 14-22

E-Mail: nadine.schmidbauer@jugendbildungsstaette.org

Martin Wagner

Schwerpunkt: Berufliche Bildung

Telefon: 0 99 72 / 94 14-21

E-Mail: martin.wagner@jugendbildungsstaette.org

Christoph Lauer

Schwerpunkt: Internationale Arbeit

Telefon: 0 99 72 / 94 14-23

E-Mail: christoph.lauer@jugendbildungsstaette.org

Elisabeth Wagner

Schwerpunkt: Gesellschaftspolitische Bildung

Telefon: 0 99 72 / 94 14-83

E-Mail: elisabeth.wagner@jugendbildungsstaette.org

Tobias Späth

Schwerpunkt: Medienpädagogik, Ferienseminare

Telefon: 0 99 72 / 94 14-20

E-Mail: tobias.spaeth@jugendbildungsstaette.org

Allgemeine Hinweise

... zu den Seminarzeiten

Die Wochenend-Seminare beginnen jeweils freitags um 17.00 Uhr und enden am Sonntag nach dem Mittagessen gegen 13.30 Uhr (soweit nichts anderes vermerkt). Die Ferienangebote beginnen und enden normalerweise nachmittags.

... zur Anmeldung

Zu den Seminaren stehen ausführliche Ausschreibungen zur Verfügung, die bei der Jugendbildungsstätte erhältlich und auf der Homepage abrufbar sind. Da die Teilnehmer/innenzahlen begrenzt sind, sollten Sie sich bitte möglichst früh anmelden! Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung dann einige Wochen vor Beginn der Veranstaltung weitere Informationen.

... zur Anreise

Die Seminarzeiten sind i.d.R. so gewählt, dass die An- und Abreise mit der Oberpfalzbahn bis bzw. ab Bahnhof Waldmünchen möglich ist. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Deutschen Bahn.

... zu den Kosten

Der Teilnahmebeitrag umfasst Unterbringung, reichhaltige Vollverpflegung und alle Seminarkosten. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Ermäßigungen gelten für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Arbeitssuchende, Zivil- und Wehrdienstleistende. Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort und in bar zu bezahlen. Bei Ferienseminaren muss der Teilnahmebeitrag im Voraus überwiesen werden.

Zentrale Bildungsschwerpunkte

Angebote der berufsbezogenen Jugendbildung: Berufsorientierung – Schlüsselqualifikationen – Berufseinstieg

(gefördert aus Mitteln der Europäischen Union)

Wir unterstützen in einem fünftägigen Seminar den Übergang der Schüler/innen von der Schule in den Beruf durch:

- ▶ Bewusstmachung eigener beruflicher Fähigkeiten
- ▶ Stärkung der Eigeninitiative durch gezieltes Informieren
- ▶ Einüben der Abläufe bei der Ausbildungsplatzsuche
- ▶ Aufzeigen der Anforderungsprofile der Betriebe
- ▶ Auseinandersetzung mit den Anforderungen in der Arbeitswelt
- ▶ Training sozialer Kompetenzen bzw. Schlüsselqualifikationen
- ▶ Umgang mit neuen Medien

Unsere Seminare richten sich an:

Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Förder-, Real-, Berufs- und Berufsfachschulen, Jugendliche im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Jugendliche in Maßnahmen zur Erlangung größerer Berufsreife.

Kontakt: Nadine Schmidbauer, Martin Wagner

Gesellschaftspolitische Bildung und Internationale Arbeit

- ▶ Moderne Arbeits-, Informationsgesellschaft und Lebenswelt
- ▶ Zukunft der Arbeitswelt und Globalisierung
- ▶ Politische Partizipation/SMV-Arbeit
- ▶ Praktische Medienarbeit (auch bi-national)
- ▶ Demokratie und Toleranz
- ▶ Europäische Jugendwochen
- ▶ Bi-nationaler Jugendaustausch (Schwerpunkt: deutsch-tschechisch)
- ▶ EU und EU-Erweiterung

Andere Themen sind nach Absprache möglich. Unsere Seminare richten sich an alle vorstellbaren Zielgruppen.

Kontakt: Christoph Lauer, Elisabeth Wagner

Medienpädagogik

In fast allen unseren Seminaren kommen unsere digitalen Helfer zum Einsatz: Radio, Video, Internet, Digitale Fotokameras, Bildbearbeitung usw.

- ▶ Fortbildungsreihen „Aktive Video-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ und „Praktische Radio-Arbeit“
- ▶ Zusatzqualifikation „Kulturpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ für den Schwerpunkt „Neue Medien“
- ▶ Ferienangebote mit digitalen Medien, z.B. „Juniorprojektwoche“
- ▶ Kooperationsseminare mit Jugendgruppen und -verbänden, z.B. „Homepage – nie wieder ohne“ oder „Digitale Bildbearbeitung“
- ▶ Musikaufnahmen in unserem digitalen Tonstudio

Kontakt: Tobias Späth

...und viele weitere Seminare in Zusammenarbeit mit Ihnen (Klassenseminare, Workshops, Wochenendseminare, Internationaler Austausch mit: Jugendverbänden, Jugendzentren, Schulen u.a.).

Unseren Gästen sind wir gerne behilflich bei der inhaltlichen Planung ihrer Seminare. Bitte fragen Sie einfach nach!

Inzwischen ist unser „Internationaler Teamtraining-Parcours“ am Perlsee fester Bestandteil vieler Seminare. Die neun bodennahen und drei Hochseil-Stationen werden unter fachkundiger Anleitung eingesetzt, um Kooperation und Kommunikation innerhalb von Teams zu üben und gemeinsam spannende Herausforderungen zu meistern: Gemeinsam über die meterhohe Überwindungswand, die Teamwippe im Gleichgewicht halten oder aber sich beim Vertrauensfall völlig auf die anderen verlassen. In direkter Nähe gibt es zusätzlich einen Naturhochseilpark mit 40 Stationen in Höhen von 4 bis 13 Metern.

Kontakt: Nadine Schmidbauer

Profi-Homepage in 10 Minuten

05.03. – 07.03.2010 (Fr – So)

Seminarinhalt:

- ▶ Installation und Pflege eines „content management systems“ (CMS)
- ▶ Einsatz von „CMSimple“ als einfaches Beispiel
- ▶ Erweiterungen installieren: Forum, Bildergalerie, Formulare usw.
- ▶ Gestaltung des Layouts nach eigenen Wünschen

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent: Peter Traurig

Teilnahmebeitrag: 70,- Euro

Ermäßigter Beitrag: 60,- Euro

Kamera läuft

30.05. – 04.06.2010 (So – Fr)

Seminarinhalt:

- ▶ In Kleingruppen mit anderen Jugendlichen Filme drehen
- ▶ Ferienseminar mit vielen Spielen
- ▶ Ausflug in den Hochseilpark

Verantwortlich: Tobias Späth

Teilnahmebeitrag: 160,- Euro

Talentschuppen – Kinderprojektwoche

08.08. – 13.08.2010 (So – Fr)

Seminarinhalt:

- ▶ Workshop-Angebot: Theater, Video, Basteln
- ▶ Team-Übungen für eine gute Zusammenarbeit
- ▶ Gemeinsamer Ausflug und Freizeitbeschäftigungen

Verantwortlich: Tobias Späth

Teilnahmebeitrag: 140,- Euro

Deutsch-tschechische Medienakademie

15.08. – 21.08.2010 (So – Sa)

Seminarinhalt:

- ▶ Medien-Profis über die Schulter schauen und mitmachen
- ▶ Deutsch-tschechische Workshops
- ▶ Film, Foto, Radio, Web und Design

Verantwortlich: Christoph Lauer

Teilnahmebeitrag:

Für deutsche Teilnehmer/innen 149,- Euro

Für tschechische Teilnehmer/innen 109,- Euro

Aktive Videoarbeit mit Jugendlichen

4 Wochenenden im Zeitraum Oktober
2010 bis Mai 2011

Seminarinhalt:

- ▶ Fortbildungsreihe
- ▶ Mit Jugendlichen Filme drehen
- ▶ Umgang mit Kamera und Schnittcomputer
- ▶ Drehbuchschreiben mit Jugendlichen

Verantwortlich: Tobias Späth

Referent/innen: Alexandra Lins (Medienfachberaterin)
und weitere Fach-Referenten

Teilnahmebeitrag pro Wochenende: 70,- Euro

Ermäßigter Beitrag pro Wochenende: 60,- Euro

kifas GmbH KAB-Institut für Fortbildung und angewandte Sozialethik



kifas GmbH
KAB-Institut für Fortbildung
und angewandte Sozialethik
Hofgartenstraße 2
93449 Waldmünchen

Telefon: 0 99 72 / 94 14-60
Telefax: 0 99 72 / 94 14-65

E-Mail: info@kifas.org
Homepage: www.kifas.org

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KAB-Instituts für Fortbildung und angewandte Sozialethik kifas GmbH



Hinten von links: Alois Nock, Christine Nußhart, Christoph Jacobowsky, Peter Weisser, Susanne Blume. Vorne von links: Sigrid Ruml, Bernhard Eder

Alois Nock

Schwerpunkt: Geschäftsführung

Telefon: 0 99 72 / 94 14-10

E-Mail: alois.nock@kifas.org

Christine Nußhart

Schwerpunkt: Leitung Kompetenzmanagement, Aufbau kifas^{regio}

Telefon: 0 99 72 / 94 14-80

E-Mail: christine.nusshart@kifas.org

Bernhard Eder

Schwerpunkt: Soziales Europa, Bürgerschaftliches Engagement

Telefon: 0 99 72 / 94 14-85

E-Mail: bernhard.eder@kifas.org

Christoph Jacobowsky

Schwerpunkt: Betriebliche Mitbestimmung/ Mitarbeitervertretung

Telefon: 0 99 72 / 94 14-87

E-Mail: christoph.jacobowsky@kifas.org

Peter Weisser

Schwerpunkt: kifas Training & Beratung, Konfliktmanagement

Telefon: 0 99 72 / 94 14-86

E-Mail: peter.weisser@kifas.org

kifas GmbH: **Kompetenz für Beteiligung**

kifas GmbH begleitet und optimiert Kompetenzentwicklung und das Kompetenzmanagement von Personen und Organisationen. Kompetenz verstehen wir dabei als situationsbezogene Handlungsfähigkeit und Handlungsbereitschaft.

Mit unseren Bildungsangeboten und Dienstleistungen vermitteln wir Kompetenz für Beteiligung und fördern so die Fähigkeit zu einer eigenverantwortlichen und solidarischen Lebensgestaltung in Freiheit und Gerechtigkeit. Dabei orientieren wir uns an den Werten christlicher Sozialethik und an dem Grundsatzprogramm der KAB.

Wir unterstützen Menschen in ihrem Engagement und vermitteln dazu Orientierung und Handlungswissen. Unser Kompetenzorientierter Arbeitsansatz ermöglicht es, soziale und politische Zusammenhänge, die unser Leben beeinflussen, zu erkennen und daraus innovative und zukunftsfähige Veränderungsprozesse bei Personen und Organisationen einzuleiten.

Unsere Angebote sind so gestaltet, dass Menschen Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen und Veränderungen und Herausforderungen im Leben als Chancen und als Lernaufgaben begreifen. Dies schließt auch die Nachhaltigkeit von Lernen als permanente Erweiterung der Handlungskompetenz und damit lebenslanges Lernen mit ein.

Die kifas GmbH bietet Bildungsdienstleistungen in Form von Seminaren und Trainings, Beratung und Begleitung von Individuen und Organisationen in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen; in Projekten werden neue Arbeitsansätze entwickelt und erprobt, sowie nationale und internationale Vernetzungen gefördert.

DialogForum Frauen und Politik Umsteuern: Mit geschlechtergerechter Politik der Finanz- und Wirtschaftskrise begegnen

Ein Seminar für ehren- und hauptamtliche
Mitarbeiterinnen in der KAB

08.01. – 09.01.2010 (Fr – Sa)

Die Frauenperspektive fehlt in der Analyse der Ursachen und
in den Lösungsstrategien. Im Sinne des Gender Mainstreamings
bedarf es einer geschlechterorientierten strukturellen Analyse
und daraus resultierender Veränderungskonzepte.

Verantwortlich: Christine Nußhart

Veranstaltungsort: Augsburg

Teilnahmebeitrag: 40,- Euro

Innovative didaktische Konzeptionen für solidaritätsfördernde Lernprozesse

23.02. – 24.02.2010 (Di – Mi)

Eine Tagung für Fachleute in der Jugend- und Erwachsenen-
bildung in Zusammenarbeit mit der AKSB Bonn und dem
Caritas Pirckheimer Haus in Nürnberg

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Nürnberg

Teilnahmebeitrag: 50,- Euro

Forum Wirtschaftsethik: Die Welt der Ökonomie und der Sozialpolitik gerechter gestalten

Ein Seminar für sozial- und politisch interessierte und
engagierte Menschen in Kooperation mit Publik-Forum

12.03. – 13.03.2010 (Fr – Sa)

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise und deren soziale Folgen zeigen deutlich: Es ist Zeit für eine solidarische Ökonomie. Bei diesem Seminar bieten wir Orientierungen, wie dies gelingen kann. Wir präsentieren sinnvolle Modelle für eine gerechtere Wirtschafts- und Sozialordnung.

Verantwortlich: Bernhard Eder

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftsjournalist,
Chefredakteur von Publik-Forum

Veranstaltungsort: Regenstauf bei Regensburg

Teilnahmebeitrag: 60,- Euro

Frustschutzmittel für das bürgerschaftliche Engagement

Zielgruppe: Ehrenamtlich und hauptamtlich
tätige Menschen in Institutionen des freiwilligen
Engagements

19.03. – 20.03.2010 (Fr – Sa)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Haus Werdenfels bei Regensburg

Teilnahmebeitrag: 58,- Euro

Bildungsfreizeit: Gutes Leben im Alter

Ein Seminar für Menschen im Dritten Lebensalter,
die gemeinsam Anregungen für ein gelingendes Leben
entwickeln wollen

26.04. – 01.05.2010 (Mo – So)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Freising bei München

Teilnahmebeitrag: 320,- Euro (voraussichtlich)

Europäisches Dialogforum christlicher Arbeitnehmer-Organisationen

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus christlichen Arbeitnehmer-Bewegungen in europäischen Ländern

27.06. – 29.06.2010 (Fr – So)

Ein Europa auf der Basis des Europäischen Sozialmodells braucht den partnerschaftlichen Dialog zivilgesellschaftlicher Akteure zu sozialetischen und sozialpolitischen Themen. Dieses Seminar ist ein Forum der offenen Diskussion von Engagierten in christlichen Arbeitnehmer-Organisationen über Ländergrenzen und über die Grenzen des ehemaligen Eisernen Vorhangs hinweg.

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Waldmünchen

Teilnahmebeitrag: 80,- Euro

Arbeitslos = Einflusslos?

Ein Theater-Seminar für Leute, die Arbeitslosigkeit nicht erleiden, sondern die Zukunft mitgestalten wollen!

Angebot für Engagierte aus Arbeitslosen-Initiativen in Kooperation mit der Arbeitslosenseelsorge München-Freising:

04.07. – 15.07.2010 (So – Mi)

Verantwortlich: Christine Nußhart

Veranstaltungsort: Freising

Teilnahmebeitrag: 98,- Euro

Politik oder: Die Kunst dicke Bretter zu bohren!

Wie ältere Menschen ihre Interessen erfolgreich vertreten können.

Ein Seminar für Mitglieder von Seniorenvertretungen, Seniorenbeauftragten und seniorenpolitisch interessierten und engagierten Menschen.

15.11. – 17.11.2010 (Mo – Mi)

Verantwortlich: Bernhard Eder

Veranstaltungsort: Fulda

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Seminare, Trainings, Coaching inklusive berufsbegleitende Ausbildung in den Bereichen Konfliktmanagement und Mediation

Besondere Ansätze zur Konfliktlösung in Organisationen sorgen für neue Ideen und neue Wege im Umgang der Konfliktparteien miteinander. Das Verfahren der Mediation setzt dabei auf die Entwicklung einvernehmlicher Lösungen aller Beteiligten. Dies können Einzelpersonen oder Gruppen sein. Die Erfahrung zeigt, dass ein solcher Umgang mit Konflikten die Kommunikationskultur insgesamt positiv verändert. Die ergebnisorientierte Auseinandersetzung führt damit zu besseren Konfliktlösungen und damit auch zu mehr Lösungskompetenz in der Zukunft.

kifas GmbH bietet Seminare, Trainings und Beratung zum Konfliktmanagement in sozialen Einrichtungen, in Unternehmen sowie für Teams und Führungskräfte. Ergänzt werden diese Angebote durch Konfliktcoaching und durch Mediationsfortbildungen für verschiedene Zielgruppen und Bereiche: Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (in Zusammenarbeit mit KAB Diözesanverbänden), für Team- und Bereichsmediation, für Mediation in Kommunen und Unternehmen.

Themen, Termine und weitere Hinweise zu den Trainings und Fortbildungen erhalten Sie unter 09972/9414-86 oder peter.weisser@kifas.org oder bei www.kifas.org.

Seminarangebote für Mitarbeitervertretungen in kirchlichen Einrichtungen und Verbänden: Förderung von Teilnehmungsmanagement

Die kifas GmbH vermittelt in den Seminaren notwendige Kenntnisse und das entsprechende Handwerkszeug für eine erfolgreiche Arbeit der Mitarbeitervertretung.

Begleitung beim Abschluss von Dienstvereinbarungen

Nach § 38 MAVO ist die Dienstvereinbarung ein wesentliches Element zur Gestaltung des Miteinanders in der Einrichtung. Dabei sind sowohl rechtliche als auch organisatorische Voraussetzungen zu beachten. Darüber hinaus hängt der Abschluss einer Dienstvereinbarung auch von der Verhandlungskompetenz der Mitarbeitervertretung ab. kifas bietet die Möglichkeit, sowohl das rechtliche und organisatorische Wissen zu erwerben, als auch die Verhandlungskompetenz der MAV zu stärken.

Weiterentwicklung von Handlungskompetenz

Kompetenzentwicklung kann und darf nicht als Einzelmaßnahme verstanden werden. Im Rahmen des Teilnehmungsmanagements wird eine Basis formuliert, die im Verlauf Ihrer Vertretungsarbeit kontinuierlich zu einem stabilen Profil ausgebaut wird. Dies erreichen Sie, wenn formulierte Handlungsempfehlungen und Organisationsziele einer beständigen Evaluierung und Aktualisierung unterliegen. kifas GmbH unterstützt die MAV darin, ihre Bedarfe zu erkennen und die vorhandenen Potentiale effizient zu nutzen und auszubauen.

Entwicklung, Begleitung und Training von Dialogfähigkeit

Für eine wirksame Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es notwendig, dass den rechtlichen Bestimmungen der MAVO Geltung verschafft wird. Dabei besteht häufig das Problem, dass die unterschiedlichen Interessen der Dienstgeber, Mitarbeitervertretung und Belegschaft nur schwer miteinander vereinbar sind. Der Schlüssel zur Auflösung dieses Dilemmas liegt in der Fähigkeit und der Bereitschaft zum Dialog. Durch gezieltes Training und die Entwicklung von Strategien zur Gestaltung der Teilnehmungen unterstützt kifas die MAV dabei, die verschiedenen Interessen der Einrichtung zu verknüpfen.

Entwicklung von Beratungskompetenz

Die Mitarbeitervertretung ist häufig Anlaufstelle individueller Sorgen und Belange von Kolleginnen und Kollegen. Dabei reicht die Bandbreite von rechtlichen Fragen bis hin zu persönlichen Anliegen. Je nach Anfrage wird beraterische Kompetenz in höchst unterschiedlicher Weise gefordert. kifas hilft, verschiedene Beratungssituationen zu erkennen, zu unterscheiden und jeweils angemessen zu reagieren.

Das umfangreiche Seminar- und Trainingsprogramm enthält auch Angebote, die auf die Interessen und Anforderungen von wieder gewählten Mitarbeitervertretungen ausgerichtet sind. Auf Anfrage werden auch spezielle auf die jeweilige Einrichtung abgestimmte Inhouse-Seminare vereinbart.

Die Themen und Inhalte sowie die Veranstaltungstermine der einzelnen Seminare sowie weitere Angebote für MAVen finden Sie im Bildungsprogramm 2010 für MAV, zu beziehen über die kifas GmbH. Weitere Infos bei christoph.jacobowsky@kifas.org oder über www.kifas.org.

Kompetenzentwicklung mit dem kifas-Kompetenzinventar

Bildungs- und Qualifizierungsarbeit im Verband innovativ denken: Das ist der Kern des Angebots der kifas GmbH. Auf der Basis von 37 Einzelkompetenzen aus den vier Feldern

- ▶ Selbstkompetenz
- ▶ Sozialkompetenz
- ▶ Methodenkompetenz
- ▶ Handlungskompetenz

erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein passgenaues Konzept zur Kompetenzentwicklung von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Ihrer Organisation. Sie legen fest, wie vertieft bestimmte Teilkompetenzen angeboten werden. Sie legen fest, mittels welcher Methoden und Lernformen einzelne Module bearbeitet werden (Vortrag, Training, Seminar, Coaching, Supervision, Einzellernen). Und Sie legen auch fest, in welcher Weise Sie dieses Kompetenzsystem nach außen vermarkten und in Ihren diözesanen Angebotsmix integrieren.

Weitere Hinweise zum kifas Kompetenzmanagement erhalten Sie unter 09972/9414-86 oder peter.weisser@kifas.org oder bei www.kifas.org.



Bildungszentrum Menteroda der KAB gGmbH

Berufsorientierung

- ▶ Berufsorientierungsprojekte für Schüler/innen von Förderzentren und Regelschulen
- ▶ Berufseinstiegsbegleitung an Regelschulen in Mühlhausen, Gotha und Eisenach

Berufsvorbereitung

- ▶ Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB neu) in diversen gewerblichen und kaufmännischen Bereichen
- ▶ Berufsvorbereitendes Jahr/B (BVJ/B) in den Bereichen Holztechnik/Metaltechnik, Hauswirtschaft/ Farbtechnik/Raumgestaltung

Berufsausbildung / berufliche Weiterbildung

- ▶ Arbeits- und Berufsförderung Behinderter (Berufsausbildung A-Reha)
- ▶ Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)
- ▶ Tischler-Schreiner-Lehrgänge
- ▶ Maschinenlehrgänge (TSM 1-3) – Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
- ▶ Oberflächenlehrgänge (TSO 1-2) – Grundl. und Anwendung der Oberflächenveredlung



Standort Menteroda

Holzthalebener Straße 17
99996 Menteroda
Telefon: 036029/8080
Fax: 036029/80828

Standort Mühlhausen

Feldstraße 43
99974 Mühlhausen
Telefon: 03601/404965
Fax: 03601/405954

Weitere Standorte

Mühlhausen Bahnhofs-
platz 1, Windeberg,
Bad Langensalza und
Eisenach

E-Mail:
kontakt@kab-
menteroda.de
Homepage:
www.kab-menteroda.de

Eingliederung in den Arbeitsmarkt

- ▶ Arbeitsgelegenheiten mit Qualifizierungsbausteinen
- ▶ Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung
- ▶ Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- ▶ Eignungsfeststellungen
- ▶ Trainingsmaßnahmen

Jugendhilfe

- ▶ Wohnen mit sozialpädagogischer Begleitung im Wohnheim/Internat
- ▶ betreutes Jugendwohnen in der Jugend-WG „Angerhof“
- ▶ Offene Jugendarbeit in zwei Jugendclubs und durch fünf Jugendpfleger

Kooperation Schule

- ▶ Schulprojektwochen – auf Wunsch incl. Transport, Übernachtung und Verpflegung
- ▶ Schulsozialarbeit
- ▶ Schulbezogene Jugendarbeit – diverse Arbeitsgemeinschaften an verschiedenen Schulen der Region
- ▶ Beratung für Schüler/innen und Eltern bei Schulproblemen



Gerechtigkeit konkret: **Wir bewegen Menschen!**

Die selbständige Stiftung **„Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung“ (ZASS)** der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands mit Sitz in Köln unterstützt Menschen, die sich für ein solidarisches Miteinander stark machen. Dabei gewinnt die Stiftung ihr Profil mit thematischen Vorhaben und konkreten Projekten, die aus dem Auftrag und der Arbeit der KAB als einer Bewegung für soziale Gerechtigkeit erwachsen.

Aktuell führt die Stiftung ein größeres Projekt unter dem Titel „Erfahrung Europa – Gemeinsam leben und arbeiten“ durch. Annähernd 40 MultiplikatorInnen erhielten über das Projekt eine professionelle Ausbildung in den Bereichen „Farbe & Form“, „Fotografie“, „Theater“ und „Video“. Neben der methodisch-didaktischen Ausbildung standen europarelevante Inhalte, Kulturmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und rechtliche Fragen auf dem Lehrplan. Die 35 Teilprojekte, die von den TeilnehmerInnen, mit unterschiedlichsten Zielgruppen zum Thema „Erfahrung Europa“, bundesweit durchgeführt wurden, konnten erfolgreich beendet werden. Die Ergebnisse wurden bereits im Europäischen Parlament in Straßburg ausgestellt. Nach der Präsentation aller Ergebnisse unter dem Titel „Sozialbericht Europa“ wird das Projekt im Jahr 2010 bundesweit präsentiert. Weitere Informationen unter:

www.erfahrung-europa.de

Haben Sie Interesse oder benötigen Sie weiterführende Informationen? Möchten Sie unsere Stiftung unterstützen? Sprechen Sie mich einfach an, ich freue mich auf Ihre Fragen:

Stiftung „ZASS“

**Mechthild Hartmann-Schäfers
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln**

Telefon: 0221/77 22 216

Telefax: 0221/77 22 116

www.stiftung-zass.de

E-Mail: mechthild.hartmann-schaefers@stiftung-zass.de

Spendenkonto:

Sparkasse KölnBonn

BLZ: 370 501 98

Konto: 190 097 2355



Weltnotwerk e.V.

der KAB Deutschlands

Das Weltnotwerk e.V. ist das internationale Hilfswerk der KAB und Ausdruck der Solidarität ihrer Mitglieder. Wir fördern in Afrika, Asien und Lateinamerika den Aufbau von christlichen Arbeitnehmerbewegungen. Diese sind die Partner, mit denen wir gemeinsam in einer Vielzahl von Projekten arbeiten und somit das Leben der Menschen dauerhaft verbessern.

Das Weltnotwerk begleitet Projekte und Programme in den Bereichen berufliche Bildung, ländliche Entwicklung und Kleinkredite. Wir finanzieren den Aufbau und die Weiterentwicklung unserer Partnerorganisationen, insbesondere die Förderung ihrer Bildungsarbeit.

Teilen und Beteiligen ist seit vielen Jahren unser Motto, denn nur starke Partner können als verlässliche Träger von Projekten agieren. Die Projekte und Programme des Weltnotwerk zielen nicht nur darauf ab, Hilfe zu leisten, sondern Menschen in die Lage zu versetzen, ihr Schicksal selber zu meistern.

Dieses Jahr ist ein wichtiges Jahr für das Weltnotwerk: Am 14. Mai 1960 wurde das Weltnotwerk gegründet. 2010 wird es also 50 Jahre alt! Anlässlich dieses Jubiläums sind viele Aktionen und eine Veranstaltung in Form eines Festaktes geplant. Bitte informieren Sie sich bei uns über die Details bezüglich Ort und Programm. Falls Sie weitere Informationen über das Weltnotwerk wünschen oder Materialien benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Es existiert eine PowerPoint Präsentation über unsere Ziele und Aufgaben, sowie Kurzfilme über unsere Arbeit in Uganda und Sri Lanka, die Sie kostenlos anfordern können.

Weltnotwerk e.V. der KAB
Bernhard-Letterhaus-Straße 26
50670 Köln
Telefon: 0221 / 77 22 – 144
www.weltnotwerk.de
E-Mail: info@weltnotwerk.de

Spendenkonto:
Weltnotwerk e.V. der KAB
Kreissparkasse Köln
BLZ: 370 502 99
Kontonummer: 15 859

Reisen mit dem Ketteler Ferienwerk



Sie planen eine Gruppenreise



■ 2 Tage Kirchen in Köln
oder 10 Tage Wallfahrt nach Israel?

■ 8 Tage Urlaub an der Ostsee
oder 6 Tage Studienreise Rom?

■ Erholung im Schwarzwald oder
Wandern auf dem Jakobsweg?

■ Bus oder Flug, Urlaub oder Studi-
enreise, Pilger- oder Konzertreise?

- Sprechen Sie uns an und lassen Sie sich beraten.
- Gern erstellen wir ein unverbindliches Angebot.
- Wir übernehmen für Sie die volle juristische, organisatorische und versicherungstechnische Abwicklung Ihrer Reiseplanung.

ketteler  ferienwerk
reisen mit der kob deutschland

Hamburger Str. 1 • 41540 Dormagen • Info@ketteler-ferienwerk.de

02133 - 26 22 05

Der Ketteler Verlag ist Fachverlag für kirchliches Arbeitsrecht und gleichzeitig Serviceunternehmen für die KAB – in dieser Funktion unterstützen wir die Mitglieder und Einrichtungen der KAB mit einer Vielfalt an Materialien – sowohl zu inhaltlichen Themen als auch mit Geschenk- und Werbeartikeln. Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.ketteler-verlag.de, fordern Sie unseren Katalog an oder melden Sie sich telefonisch. Gerne sind wir für Sie da!



Mitgliederwerbung

Gute Gründe, viele.

Es gibt viele gute Gründe, Mitglied in der KAB zu sein.

11 x 16,5 cm, 68 Seiten, geb. • 2008
KAB Deutschlands • Bestell-Nr. 51012

€ 4,- (Staffelpreise)

Für gute Argumente offen? Ja!

... wenn es die KAB nicht gäbe, wir müssten sie erfinden – dieser Fächer unterstützt Sie in Ihren Werbe-Argumenten...

8 x 20 cm, 68 Seiten,
Spiralbindung
2008
KAB Deutschlands
Bestell-Nr. 51013

€ 3,75 (Staffelpreise)



Arbeit ist ein Teil von mir...

Geschichten, Gedichte, Statements...

14 x 22,5 cm, 152 Seiten, gebunden,
2009 • ISBN 978-3-927494-46-6
Bestell-Nr. 606018

€ 13,80

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.



Als Mitglied im GSKAB genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:

Sterbegeld-Vorsorge

- ▶ Beitritt bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsfragen
- ▶ Sterbegeld von 1.000,- bis 12.500,- Euro
- ▶ Doppeltes Sterbegeld bei Tod durch Unfall

Pflegerechten-Risikoversicherung*

- ▶ Wahl der mtl. Pflegerente von 150,- bis 1.000,- Euro
- ▶ Eintrittsalter von 18 - 80 Jahren
- ▶ Beitragsbefreiung bei Eintritt der Pflegestufe III

Unfall-Vorsorge mit Notfall Plus Premium*

- ▶ Beitritt bis zum 80. Lebensjahr ohne Gesundheitsfragen
- ▶ Invaliditätsleistung bereits ab 1% Invalidität
- ▶ Krankenhaus-Tagegeld und lebenslange Unfall-Rente
- ▶ Hilfe- und Pflegeleistungen wie Menüservice, Körperpflege
- ▶ Erstattung von Umzugs- oder Haus-Umbaukosten

Kollektiv-Rentenversicherung

- ▶ Wahl der monatlichen Rente von 50,- bis 1.500,- Euro

Rechtsschutz speziell für KAB Mitglieder

- ▶ günstiger Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz

* Zusätzlich zur Sterbegeld-Versicherung beim GSKAB

Haben Sie Interesse? Wir informieren Sie gern:

Gemeinnütziges Sozialwerk der KAB Deutschlands e.V.

Bernh.-Letterhaus-Str. 26, 50670 Köln, Telefon.: 0221/ 77 22-0

www.ovg.hamburg-mannheimer.de



BILDEN BEWEGEN BETEILIGEN